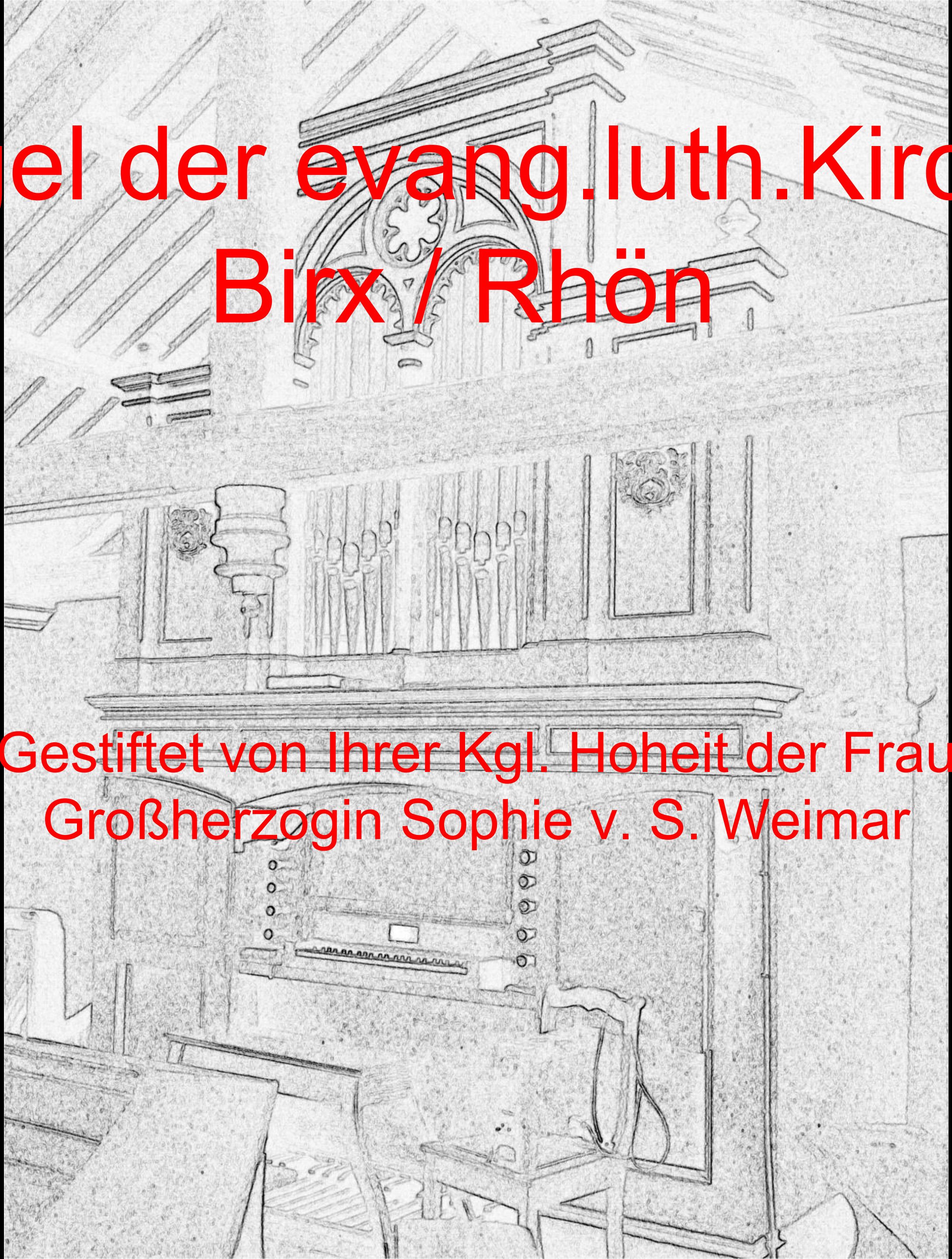
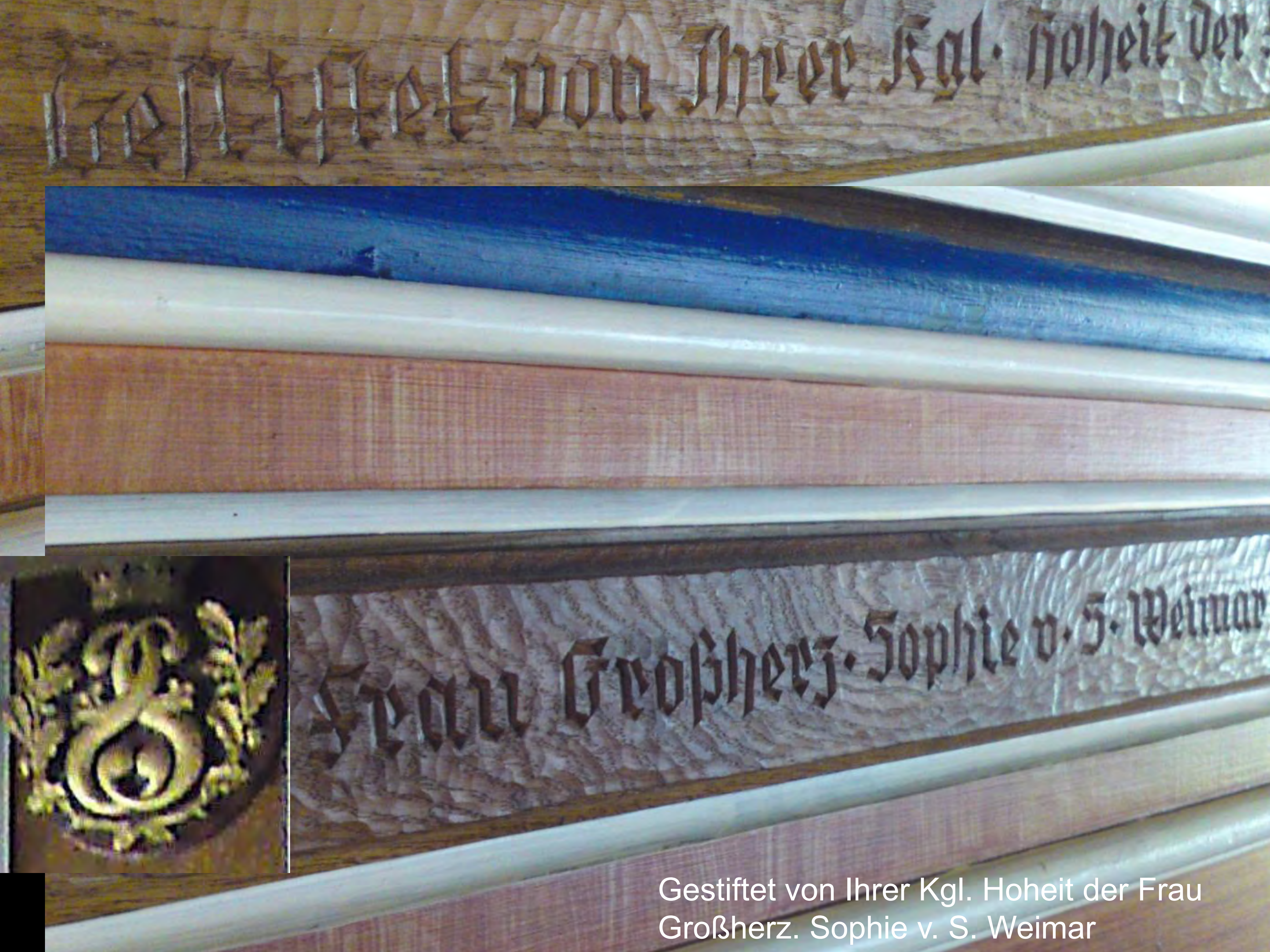
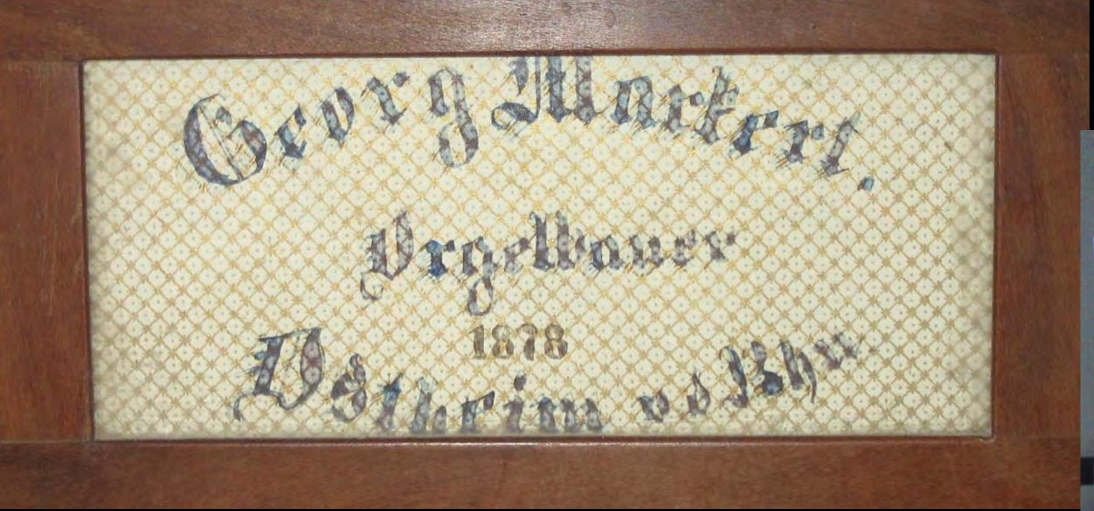
Orgel der evang.luth.Kirche
Birx / Rhön



Gestiftet von Ihrer Kgl. Hoheit der Frau
Großherzogin Sophie v. S. Weimar


eſtiftet von Ihrer Kgl· Hoheit der
Frau Großherz· Sophie v· S· Weimar

Gestiftet von Ihrer Kgl. Hoheit der Frau
Großherz. Sophie v. S. Weimar

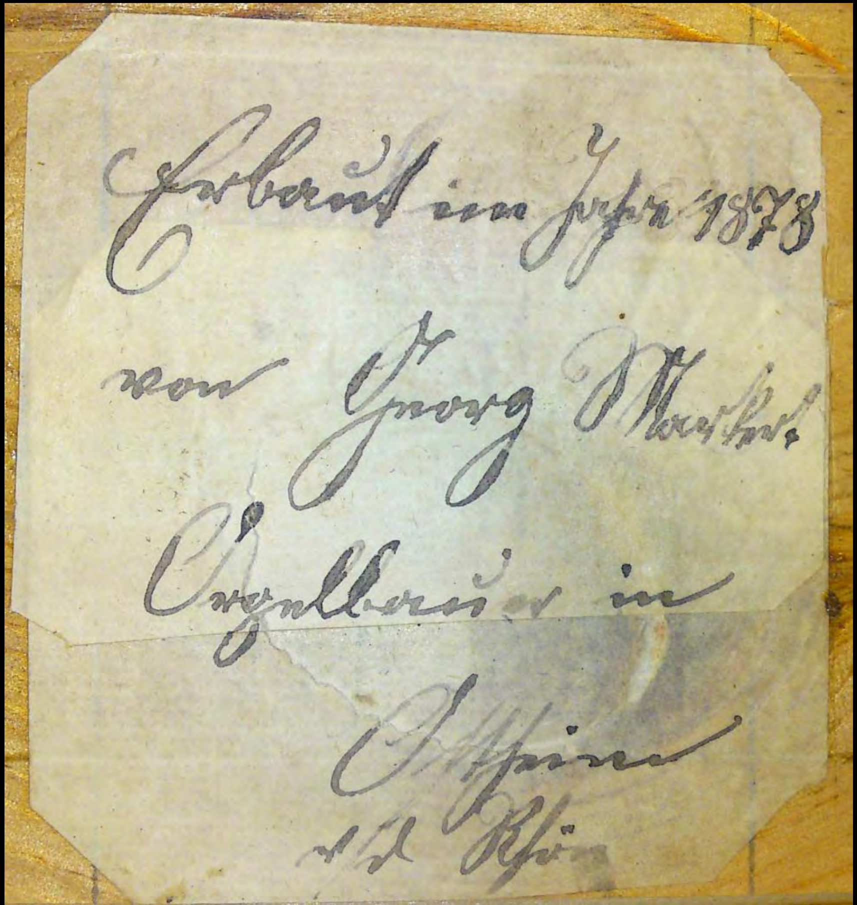


Georg Markert.

Orgelbauer

1878

Ostheim v d Rhön



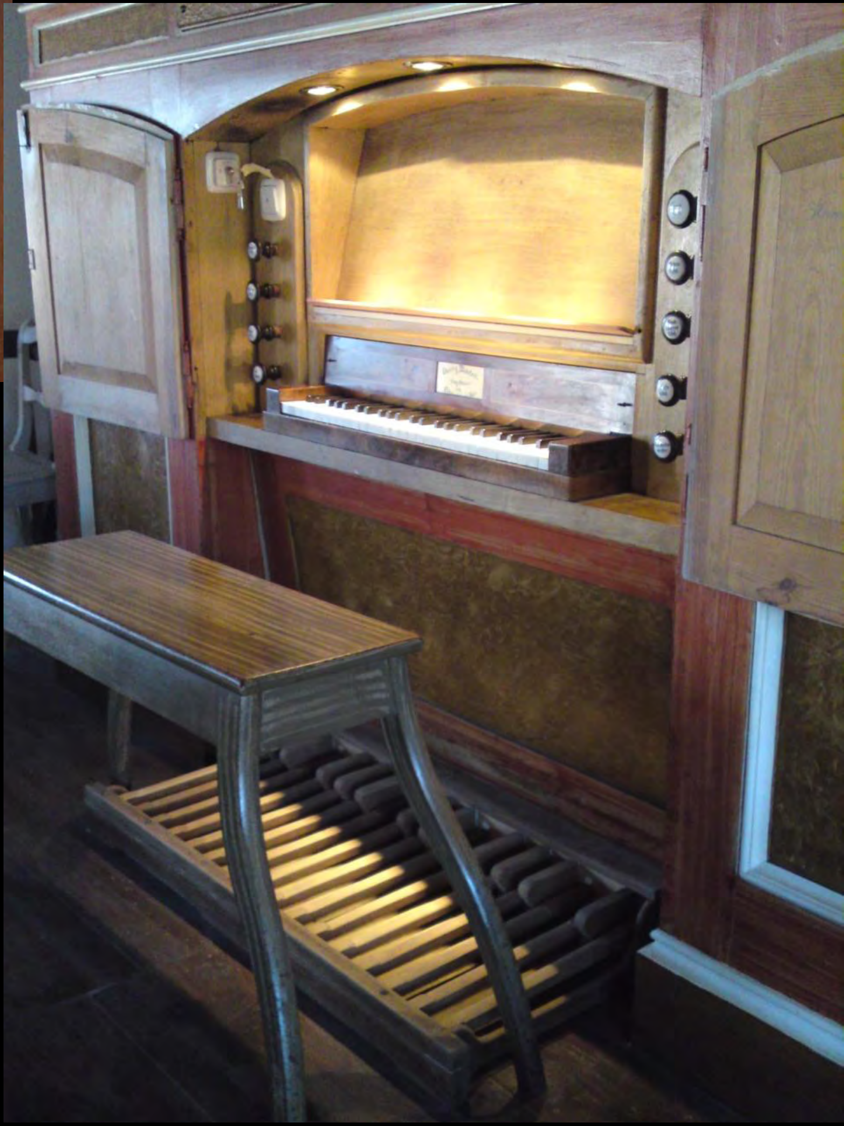
Erbaut im Jahre 1878

von Georg Markert.

Orgelbauer in

Ostheim

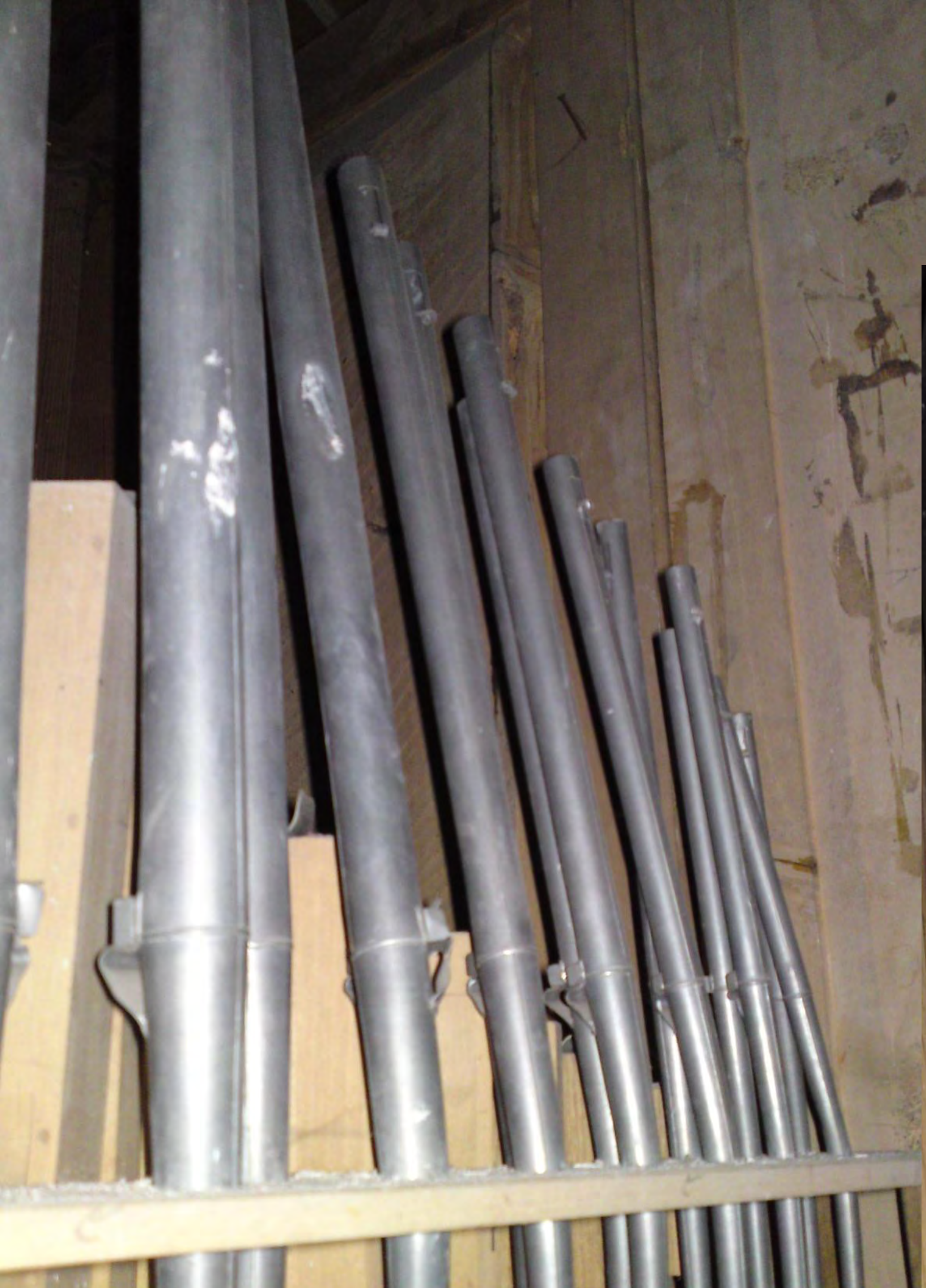
v. d. Rhön

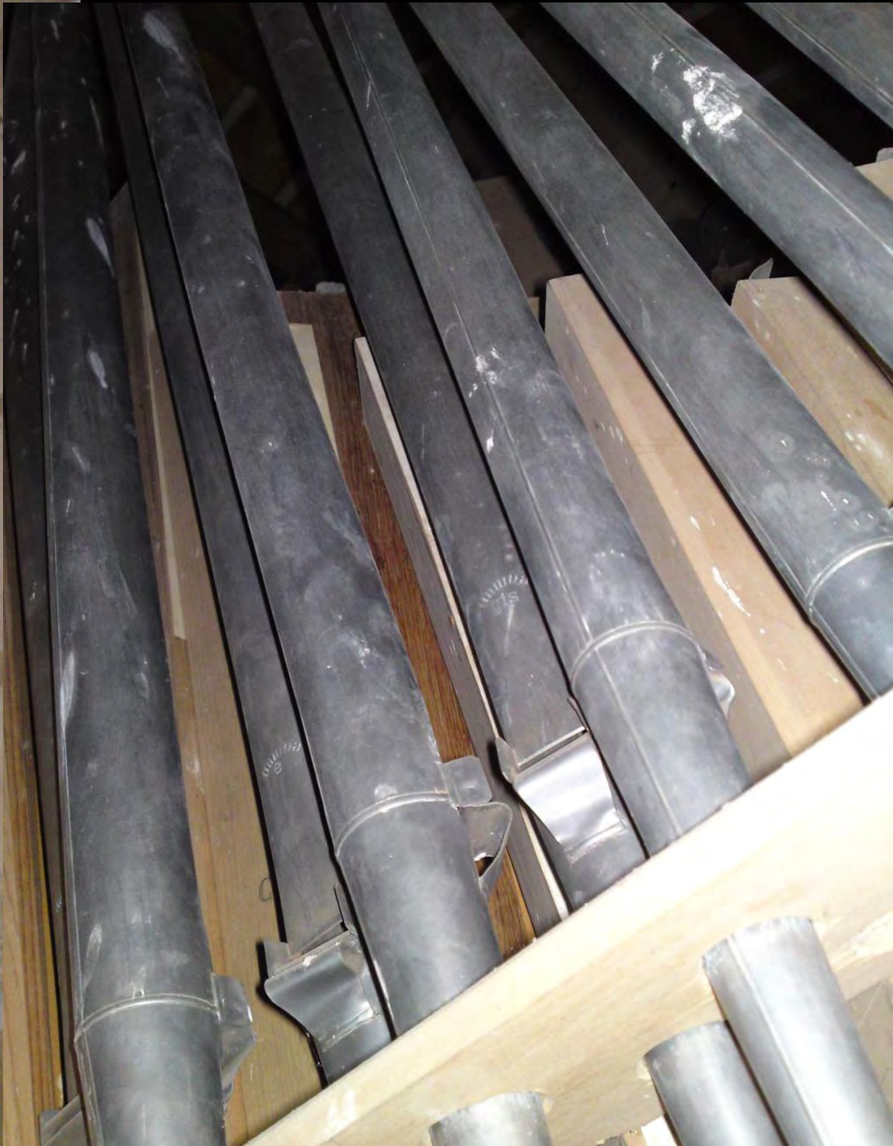


Inschriften des Erbauers Georg Markert am Spieltisch und am Wellenbrett

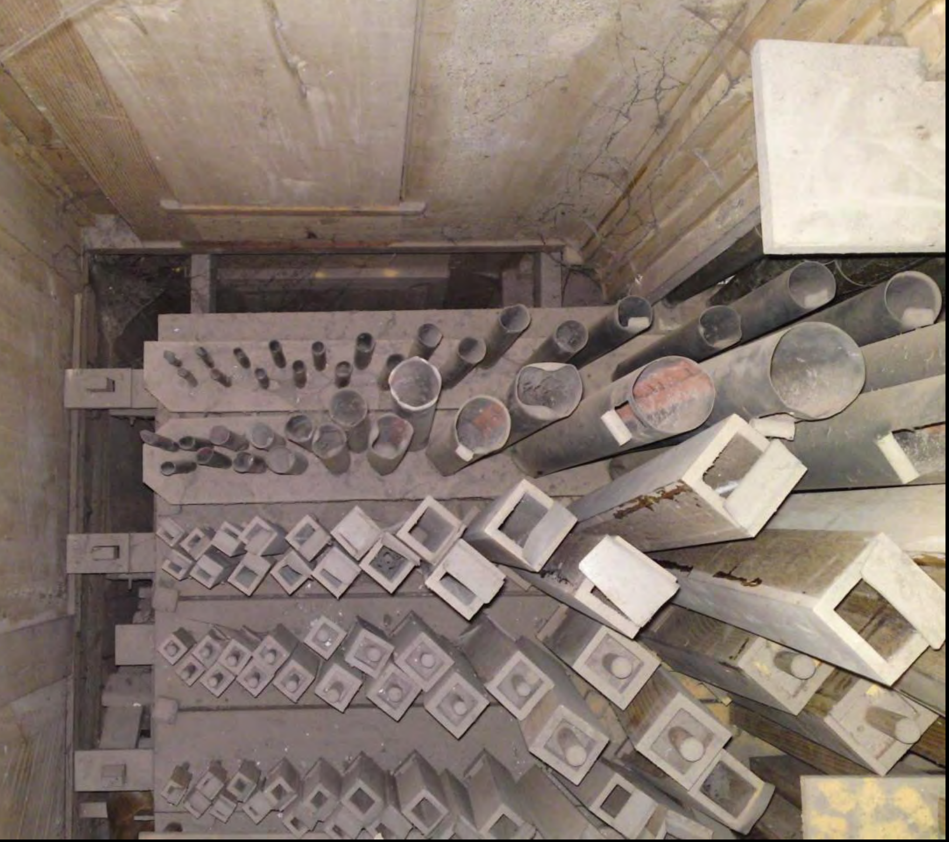
Zustand vor der Restaurierung:

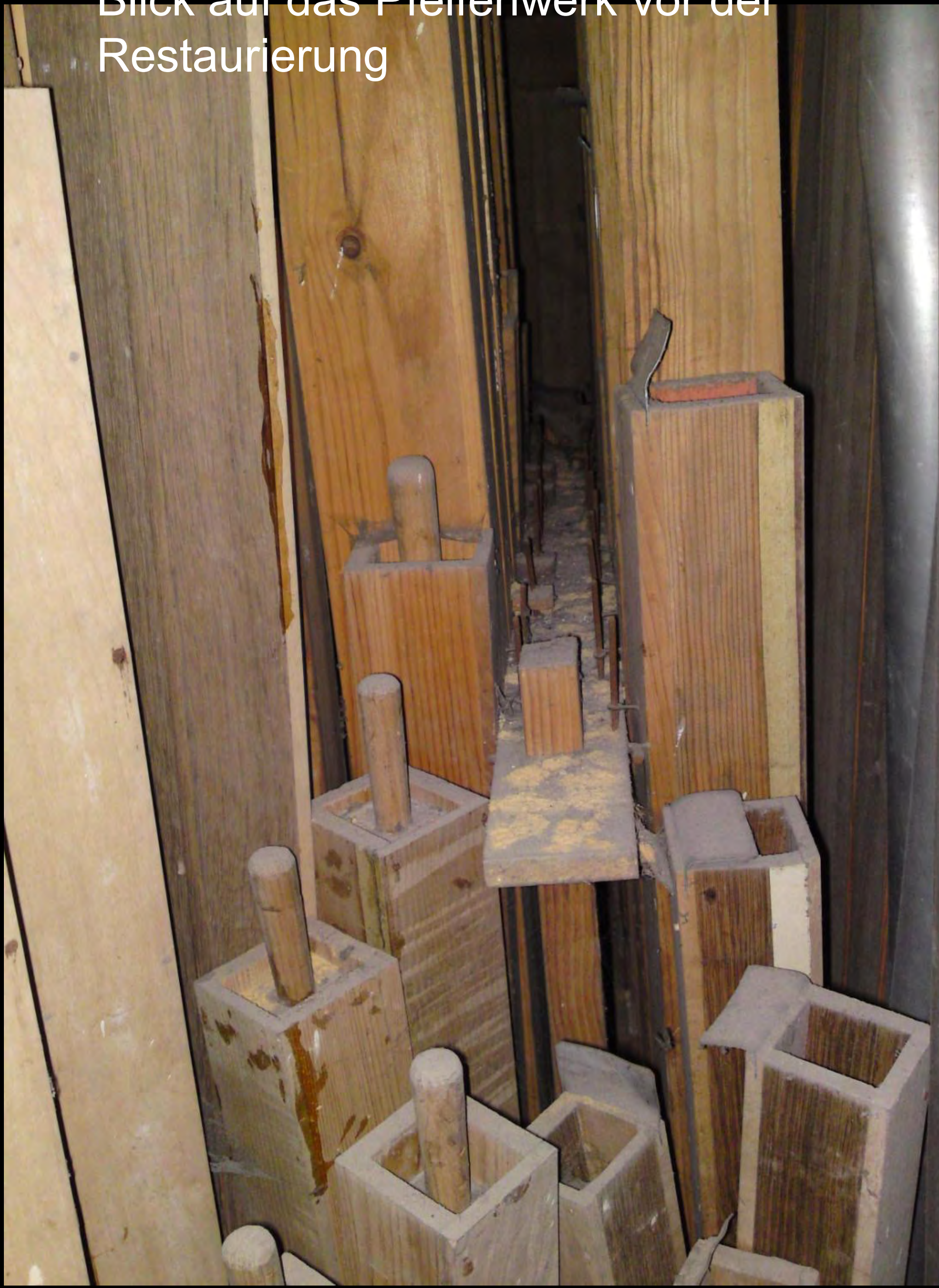
Hier: Register Gambe 8‘



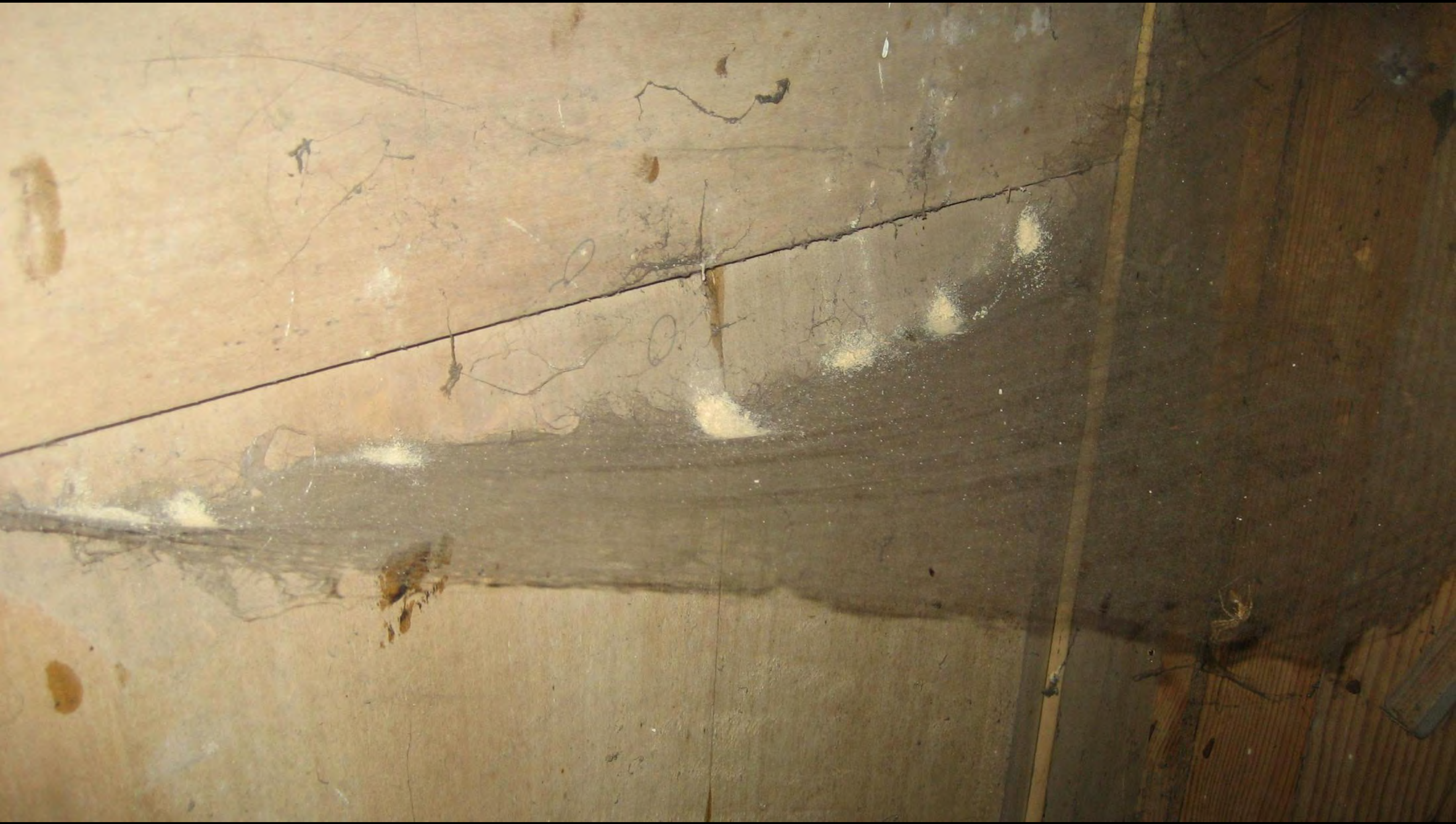


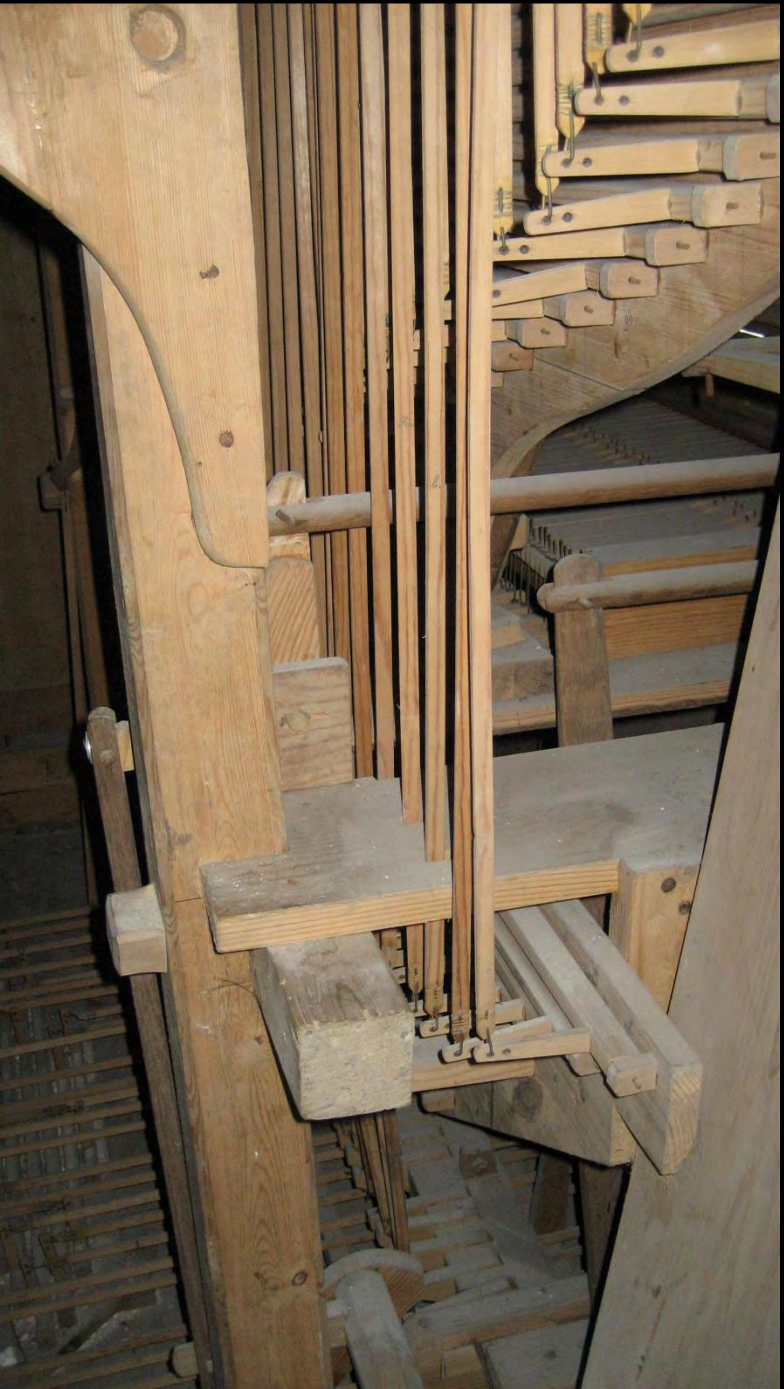
Blick auf das Pfeifenwerk vor der Restaurierung

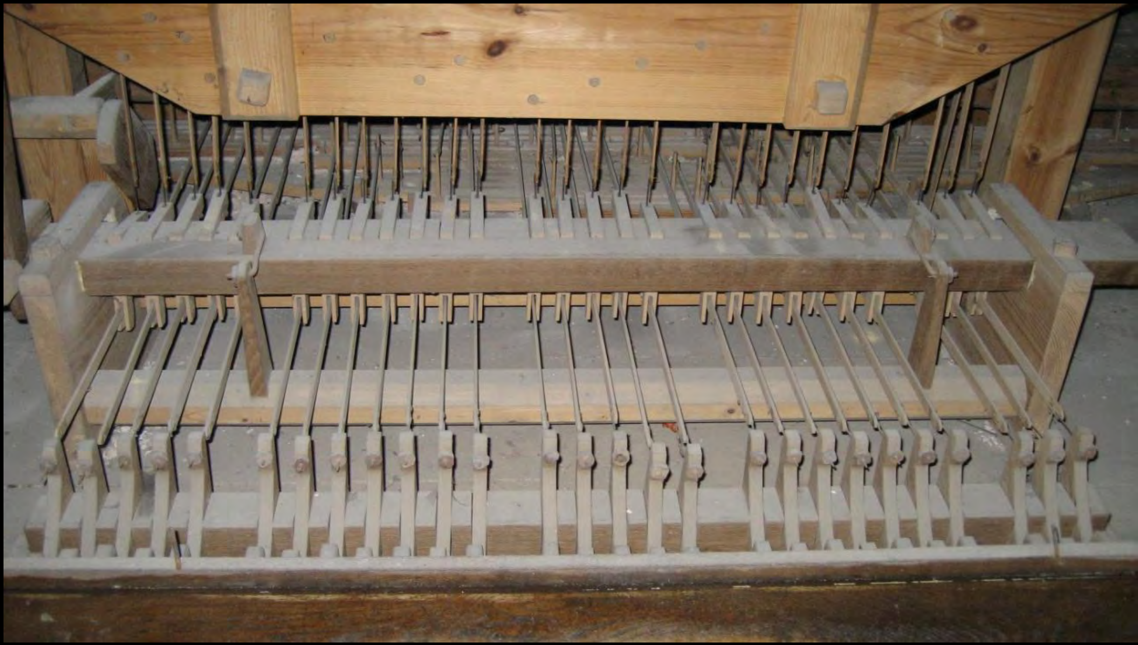




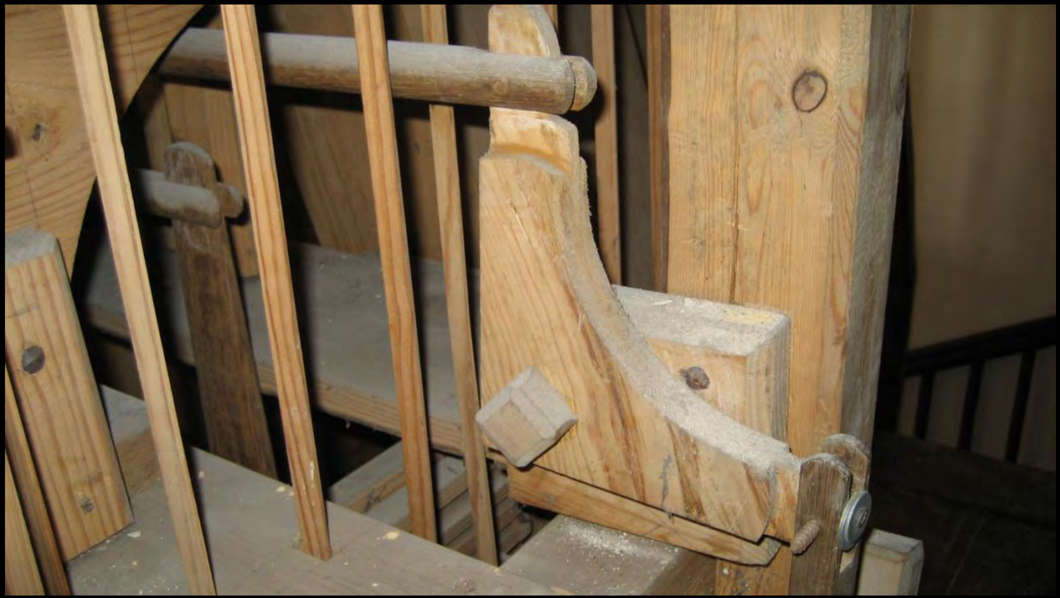
Starker Holzwurmbefall im Gehäuse

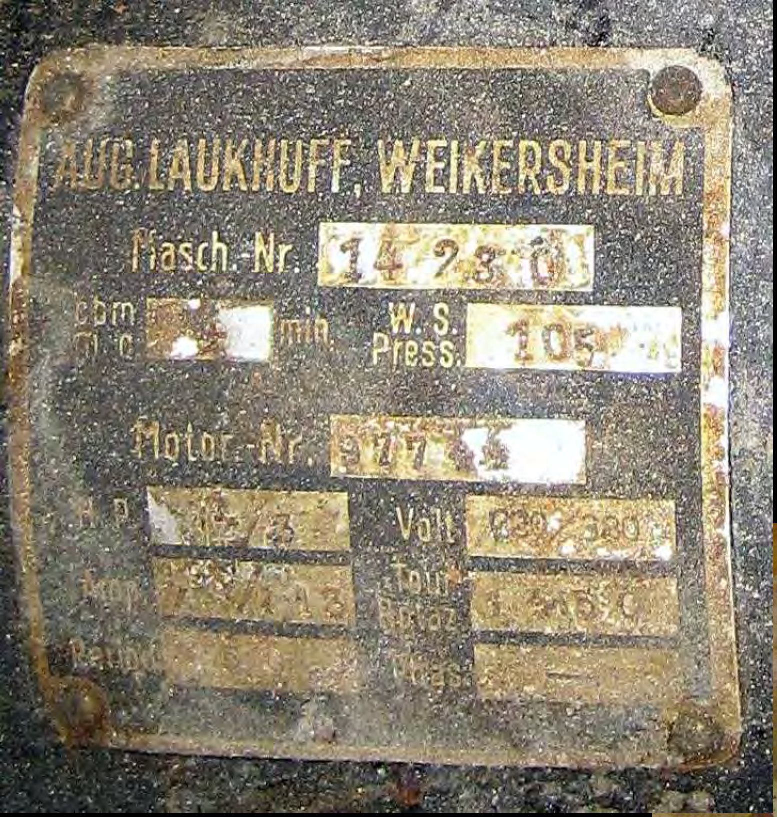


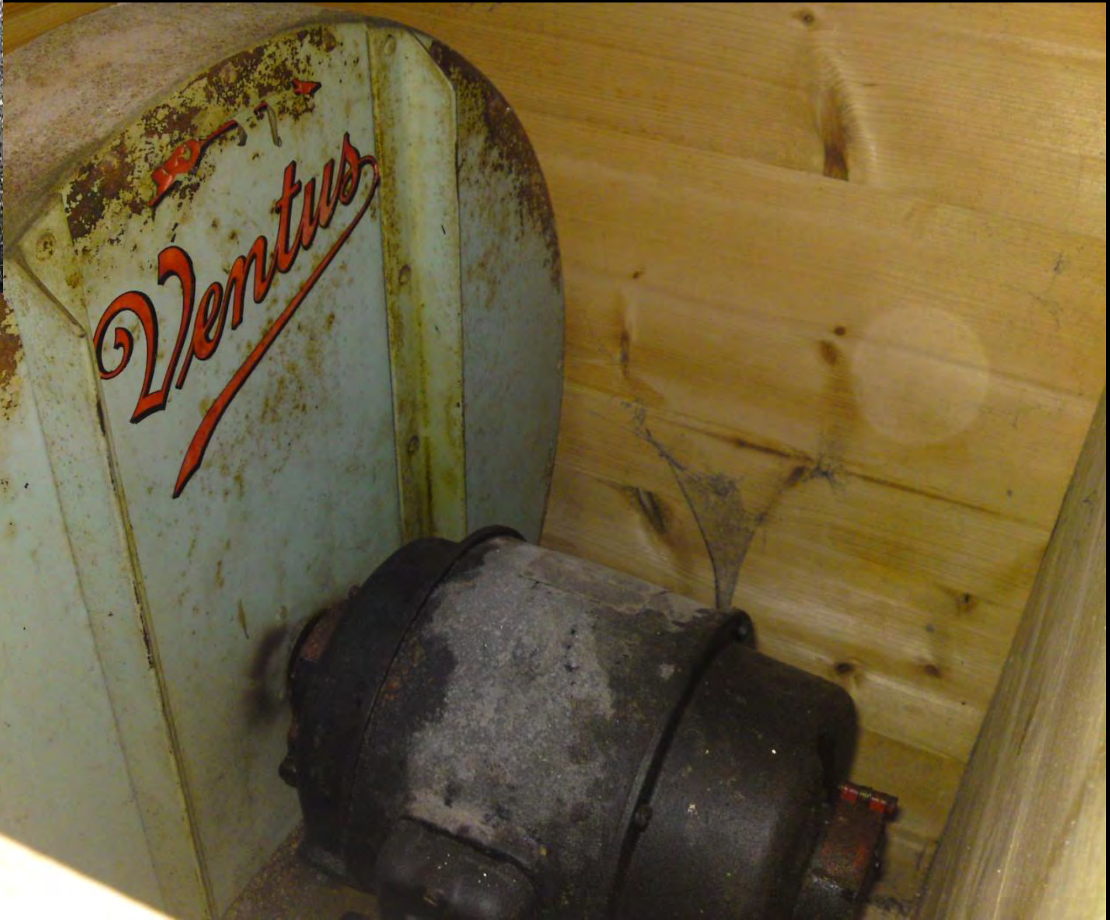




Zustand der Mechanik vor der Restaurierung

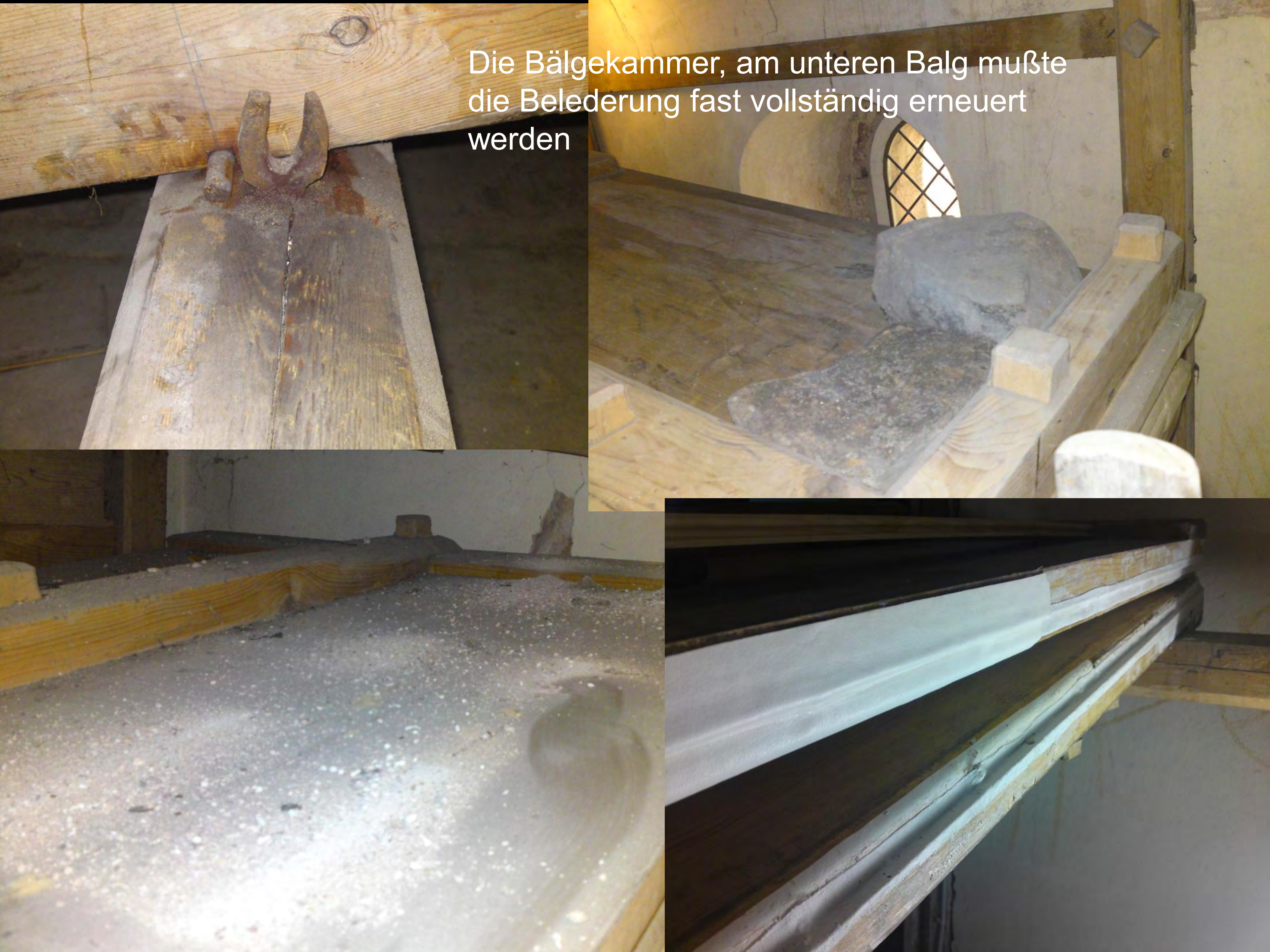



AUG. LAUKHUFF, WEIKERSHEIM
Masch.-Nr. 14230
cbm
min.
W.S. Press. 105
Motor-Nr.
Volt 230/380



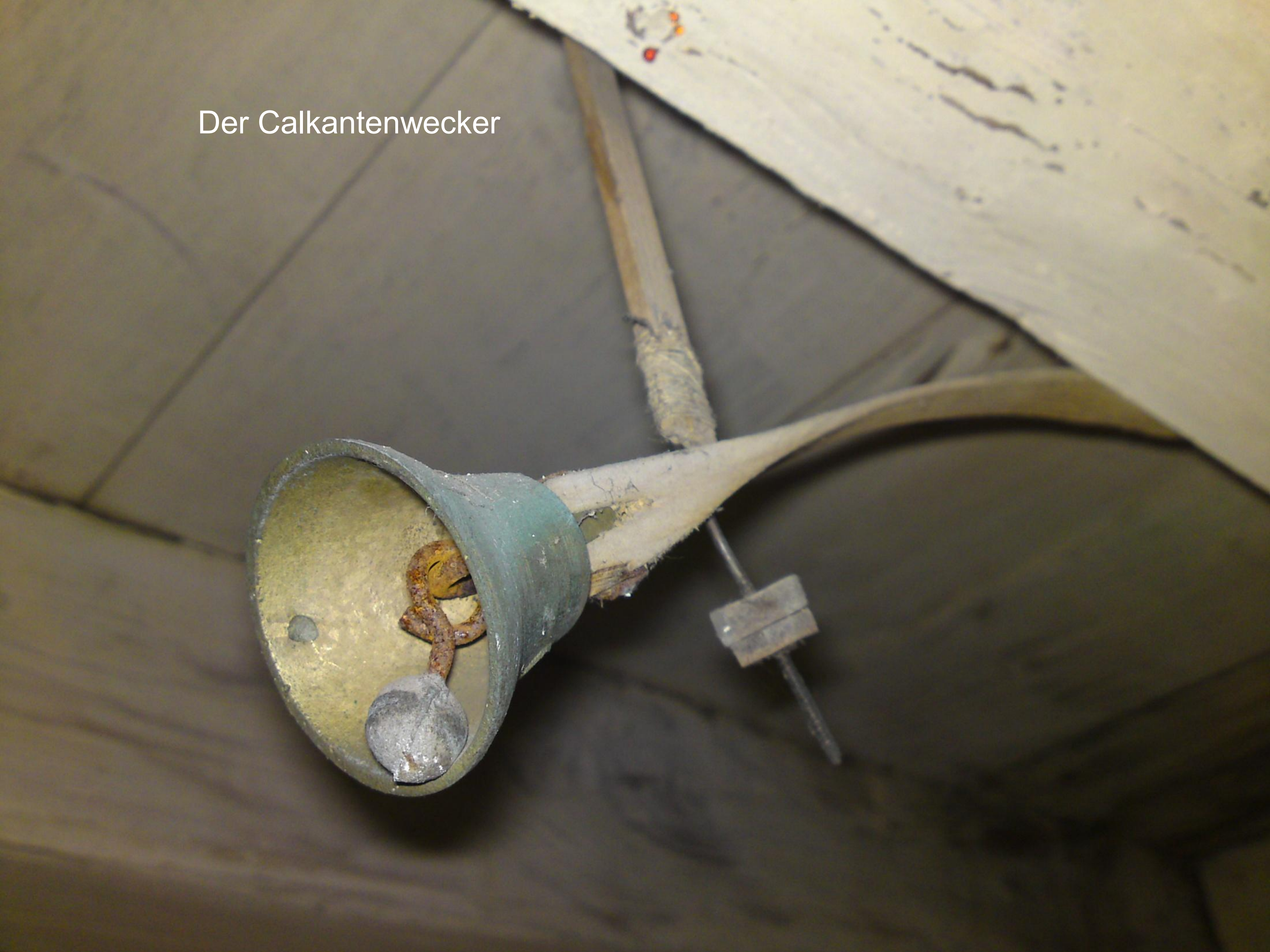
Der alte Winderzeuger 1938

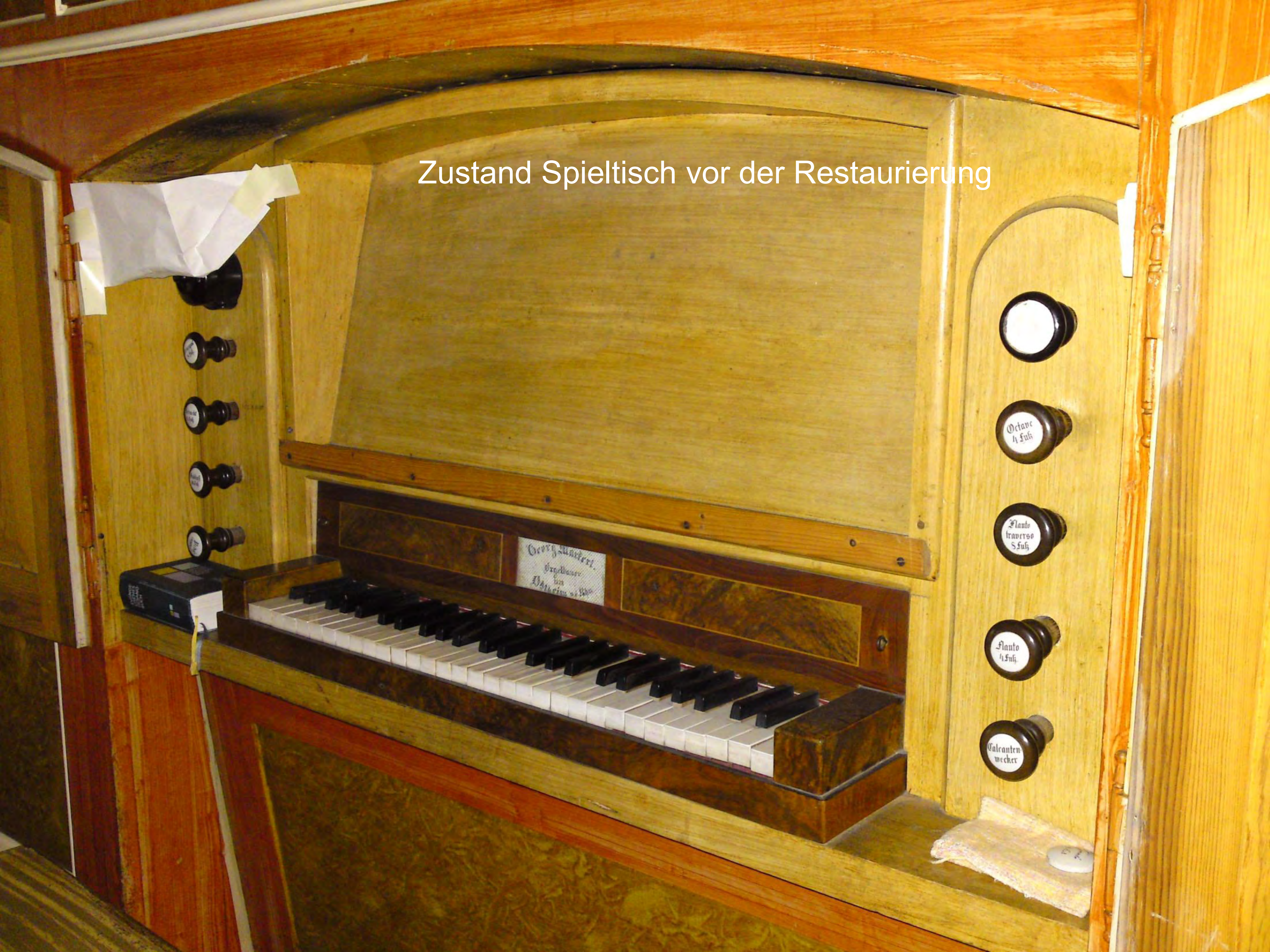
von Otto Hoffmann eingebaut



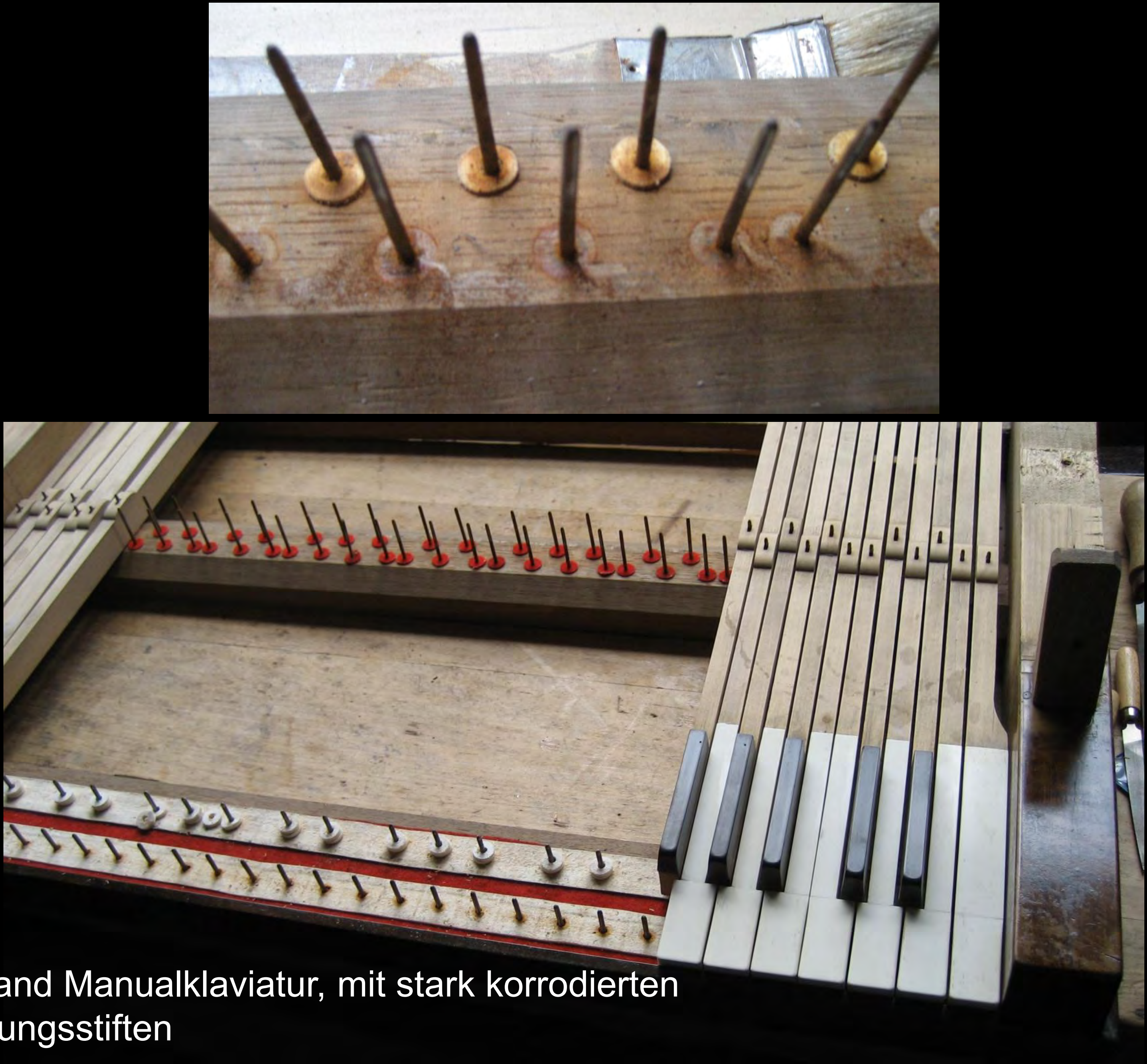
Die Bälgekammer, am unteren Balg mußte die Belederung fast vollständig erneuert werden

Der Calkantenwecker

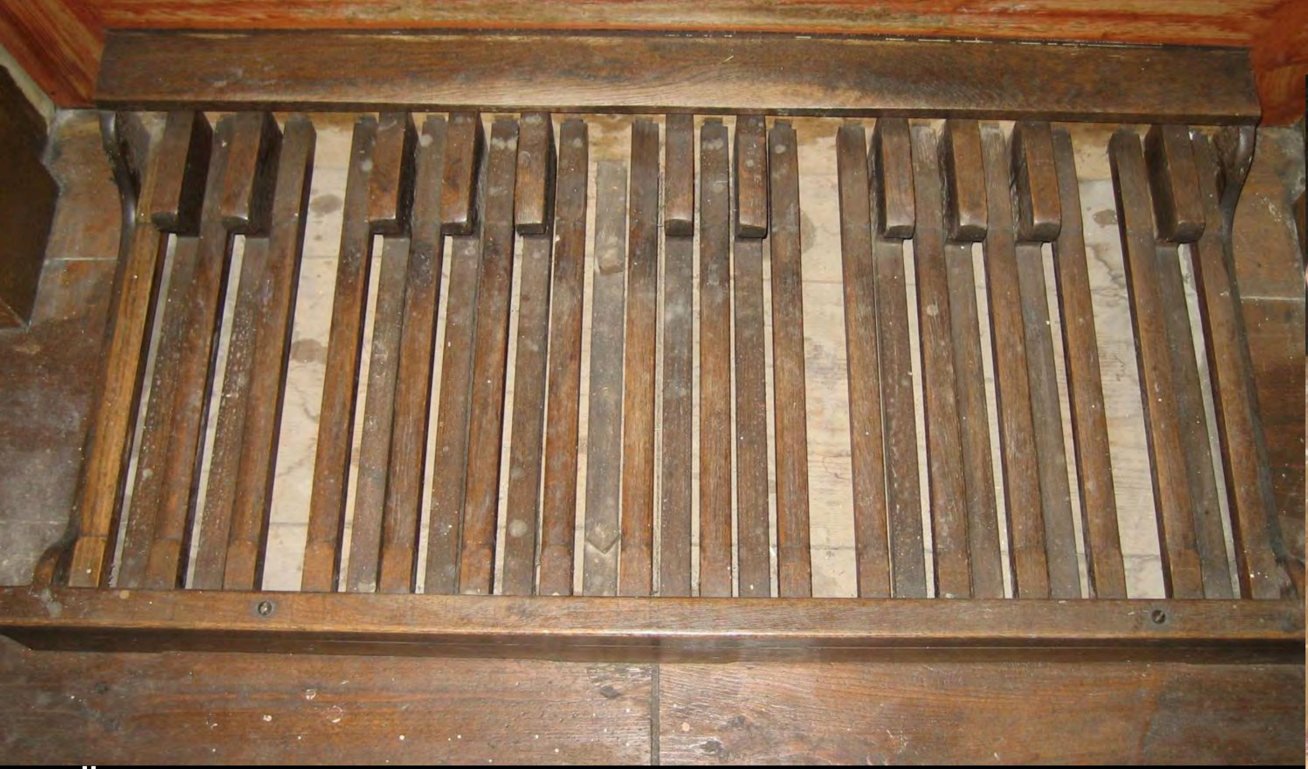



Octave
4 Fuß
Flauto
traverso
8 Fuß
Georg Markert.
Orgelbauer
in
Ostheim v/d Rhön
Flauto
4 Fuß
Calcanten-
wecker

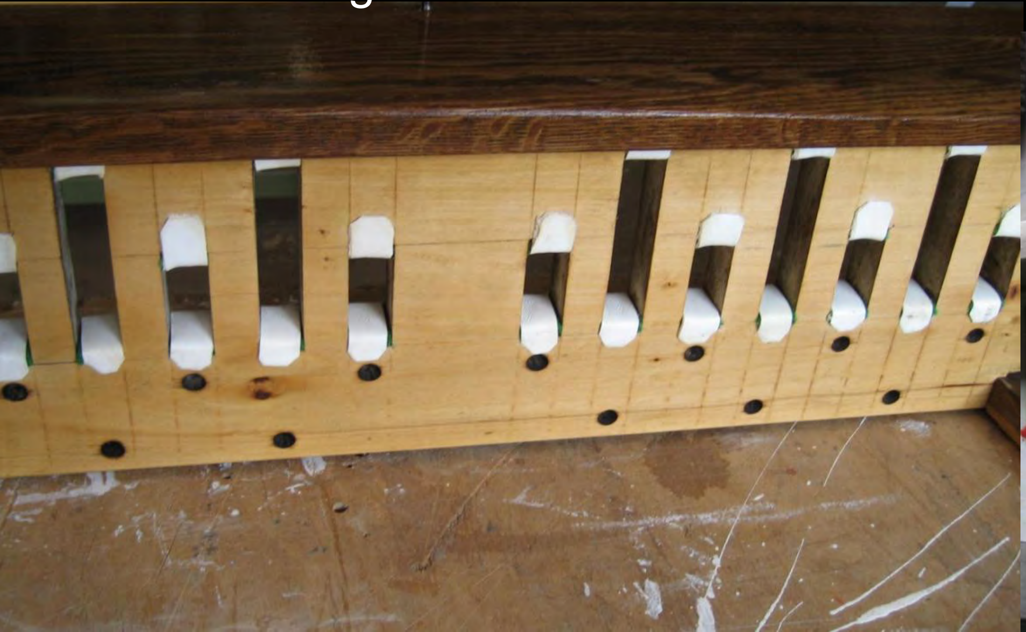
Zustand Spieltisch vor der Restaurierung

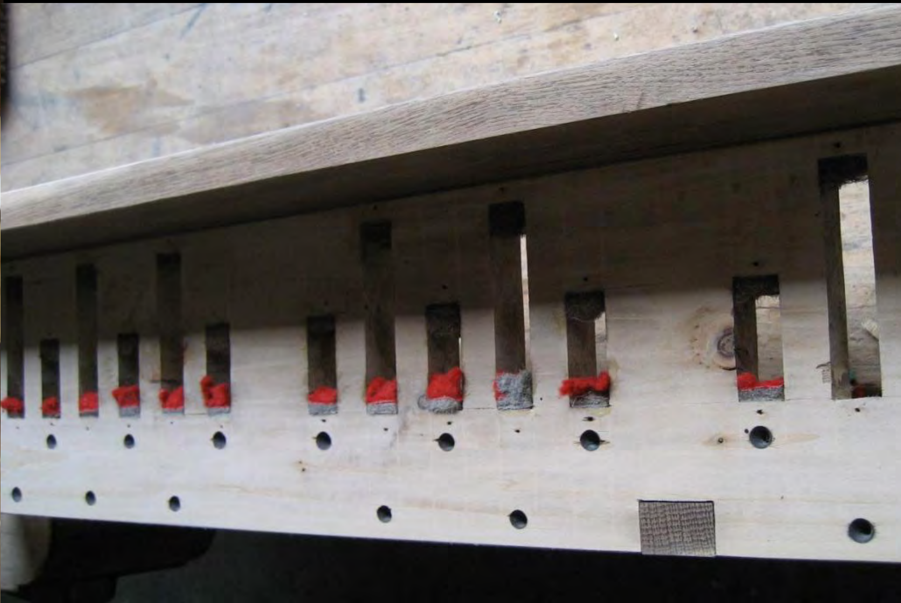


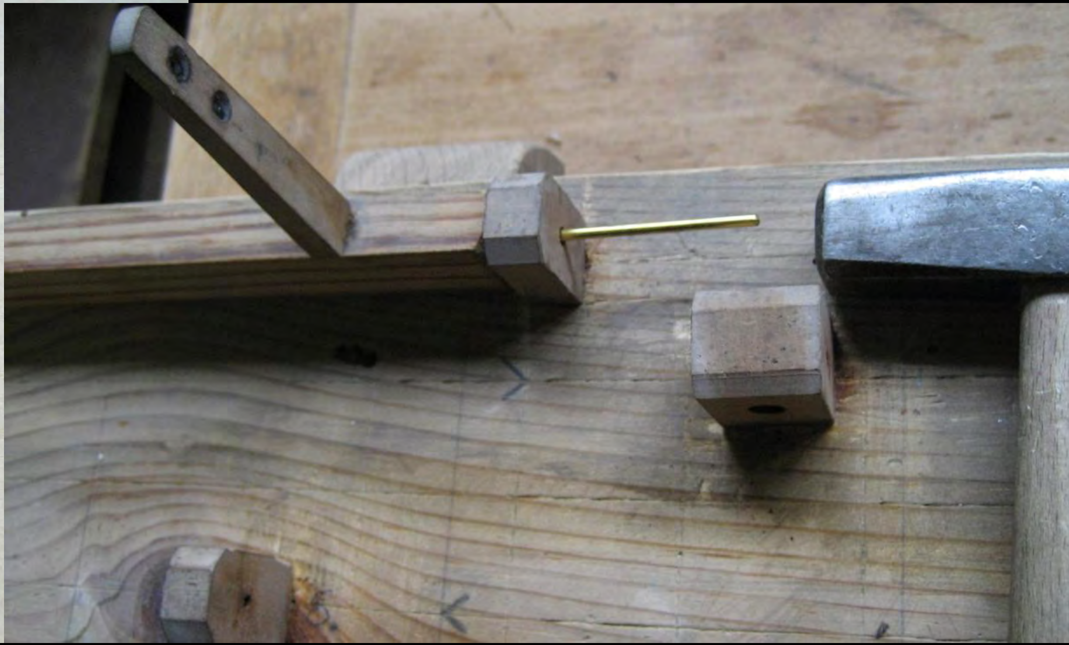
Zustand Manualklaviatur, mit stark korrodierten Führungsstiften



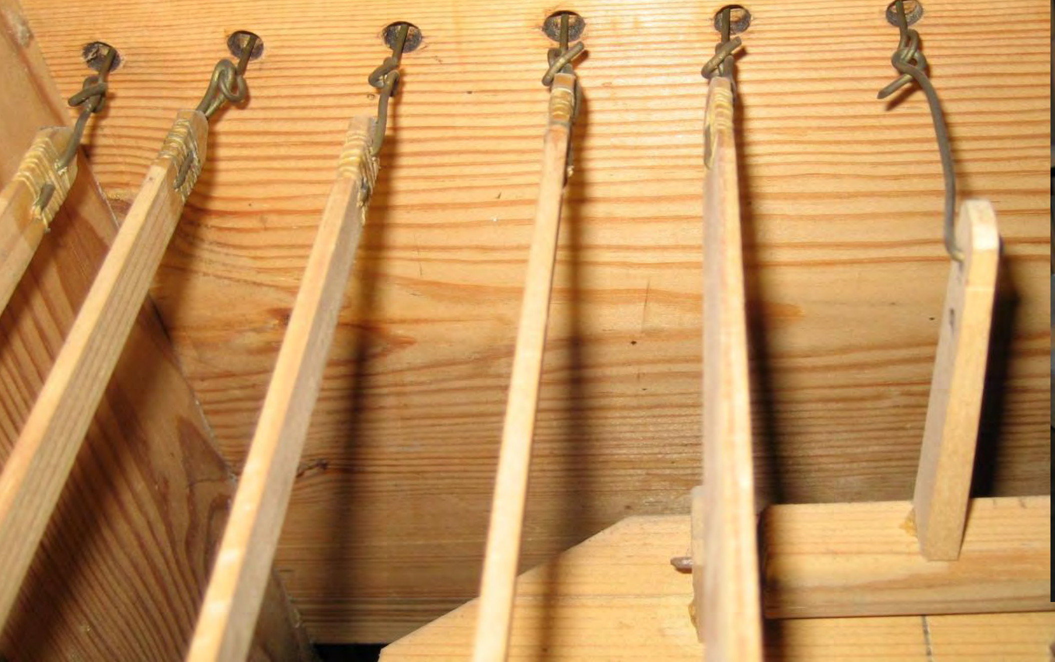
Überarbeitung der Pedalklaviatur

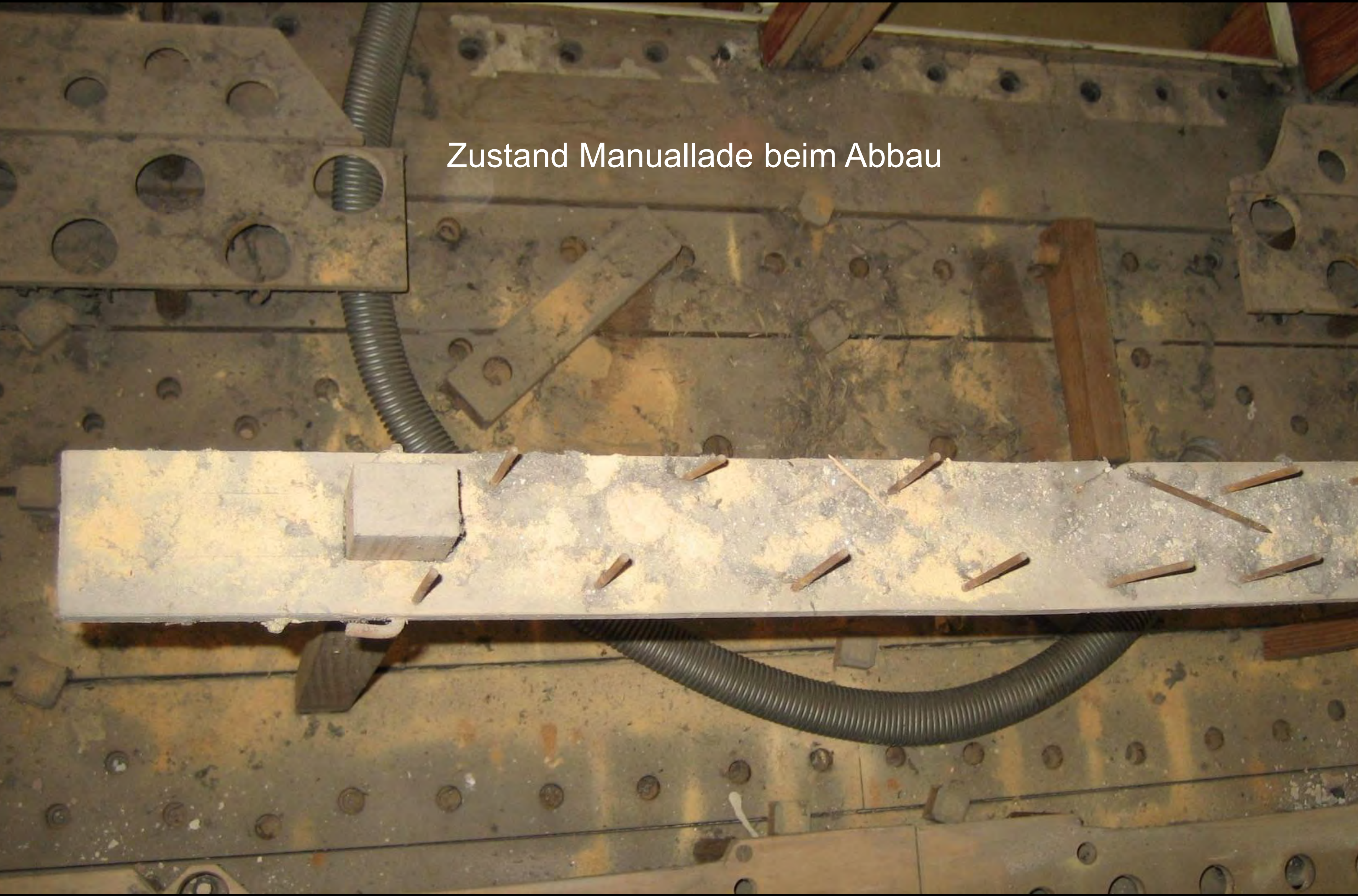




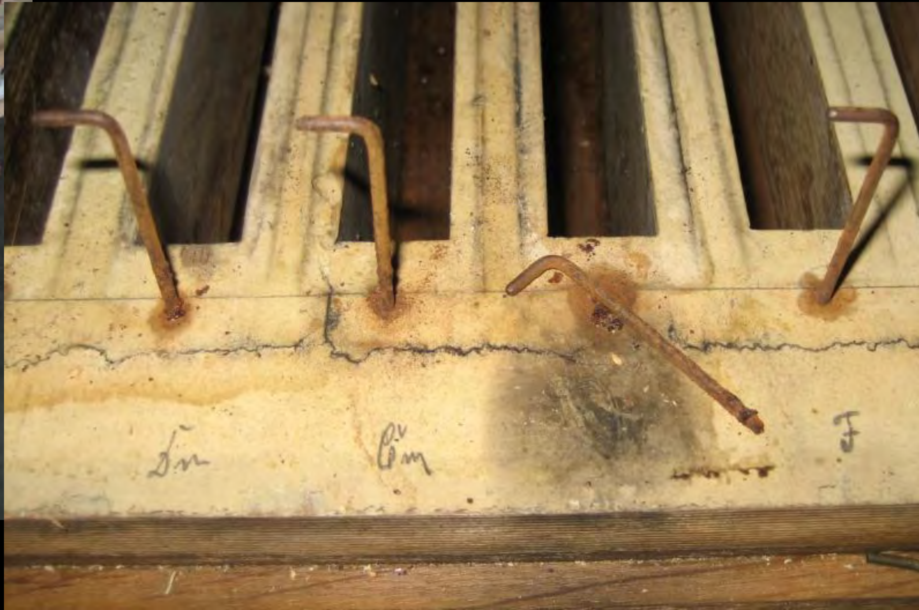


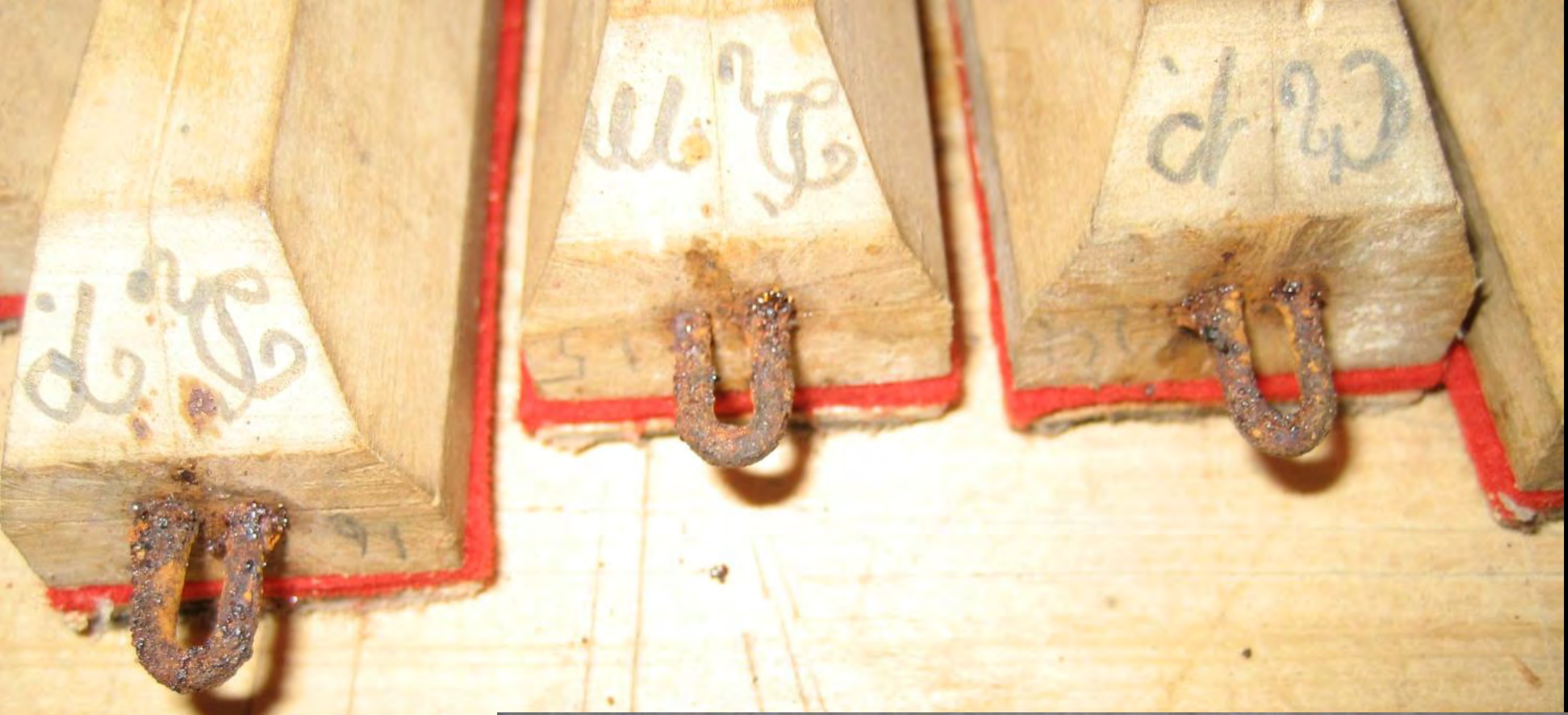
Erneuerung verbrauchter Abstraktendrähte und Wellenstifte

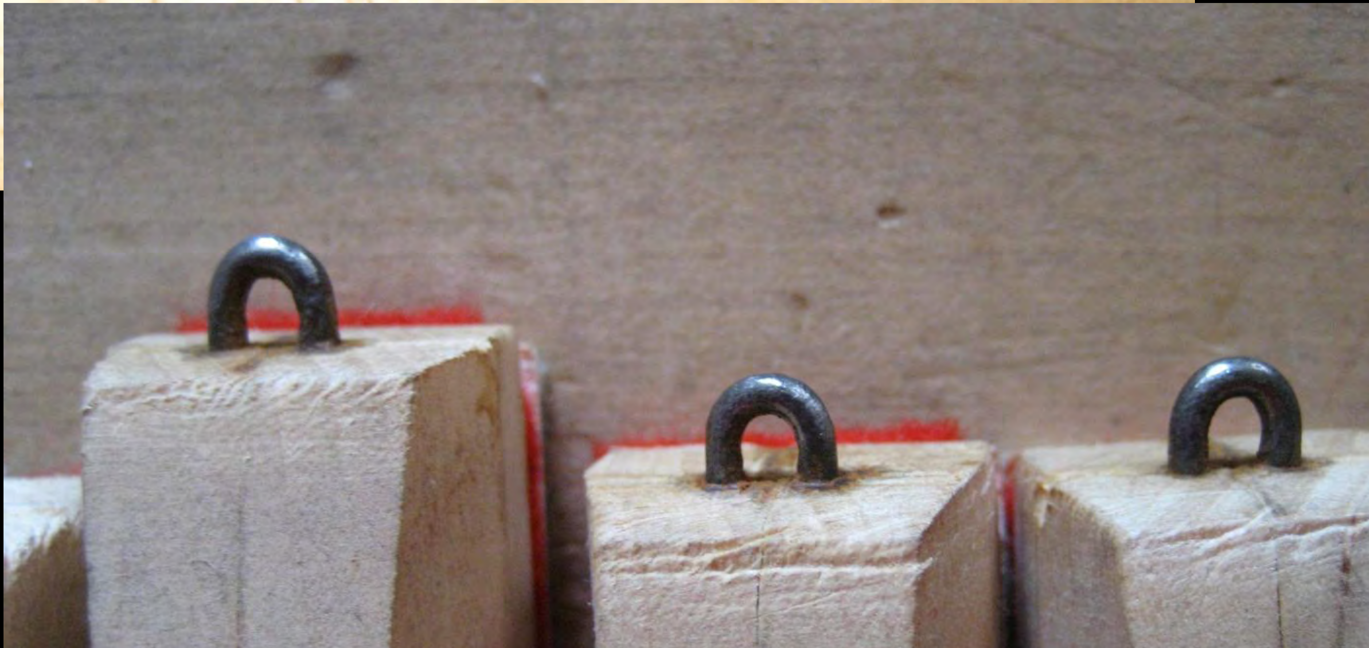




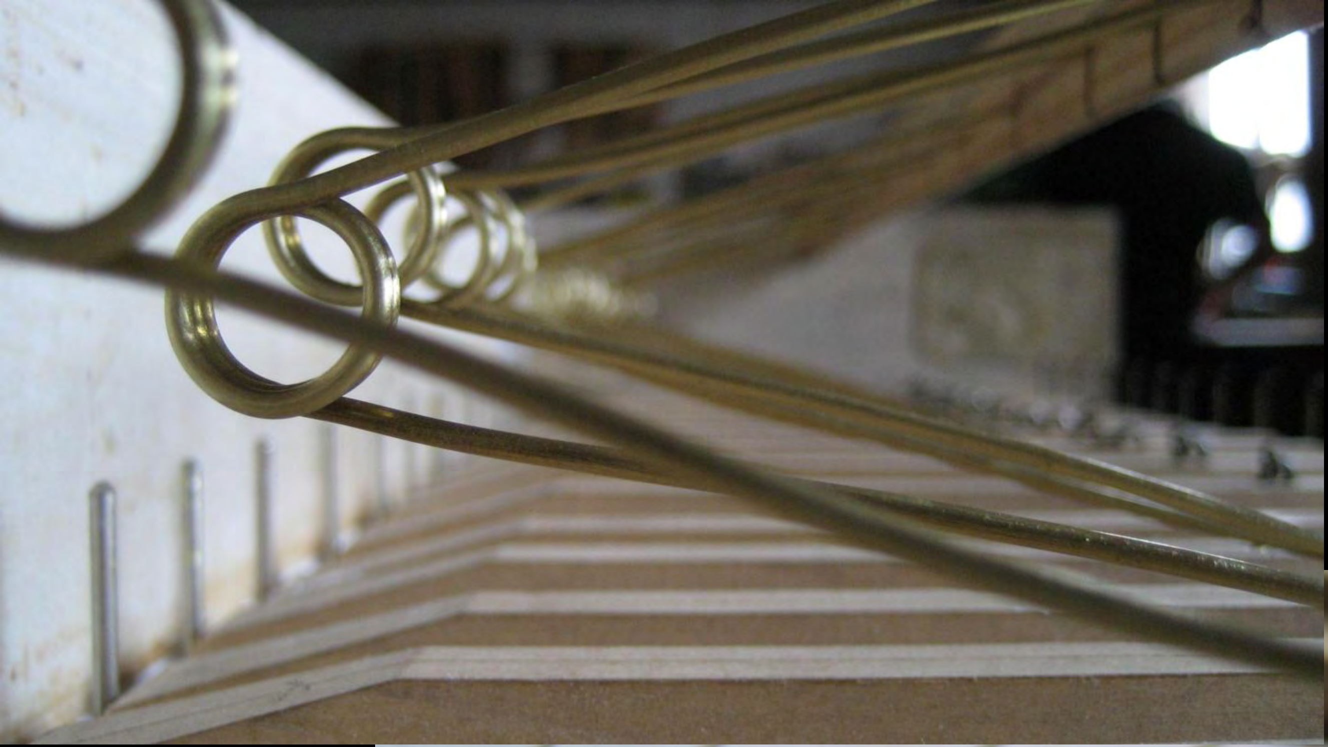
Zustand Manuallade beim Abbau


Dis
Cis
F



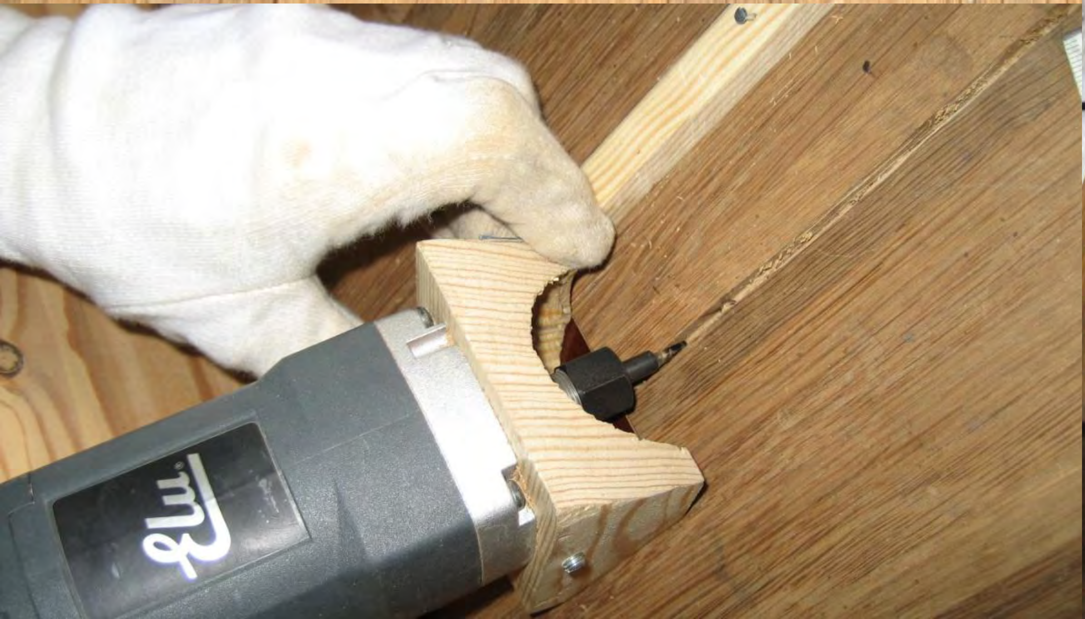


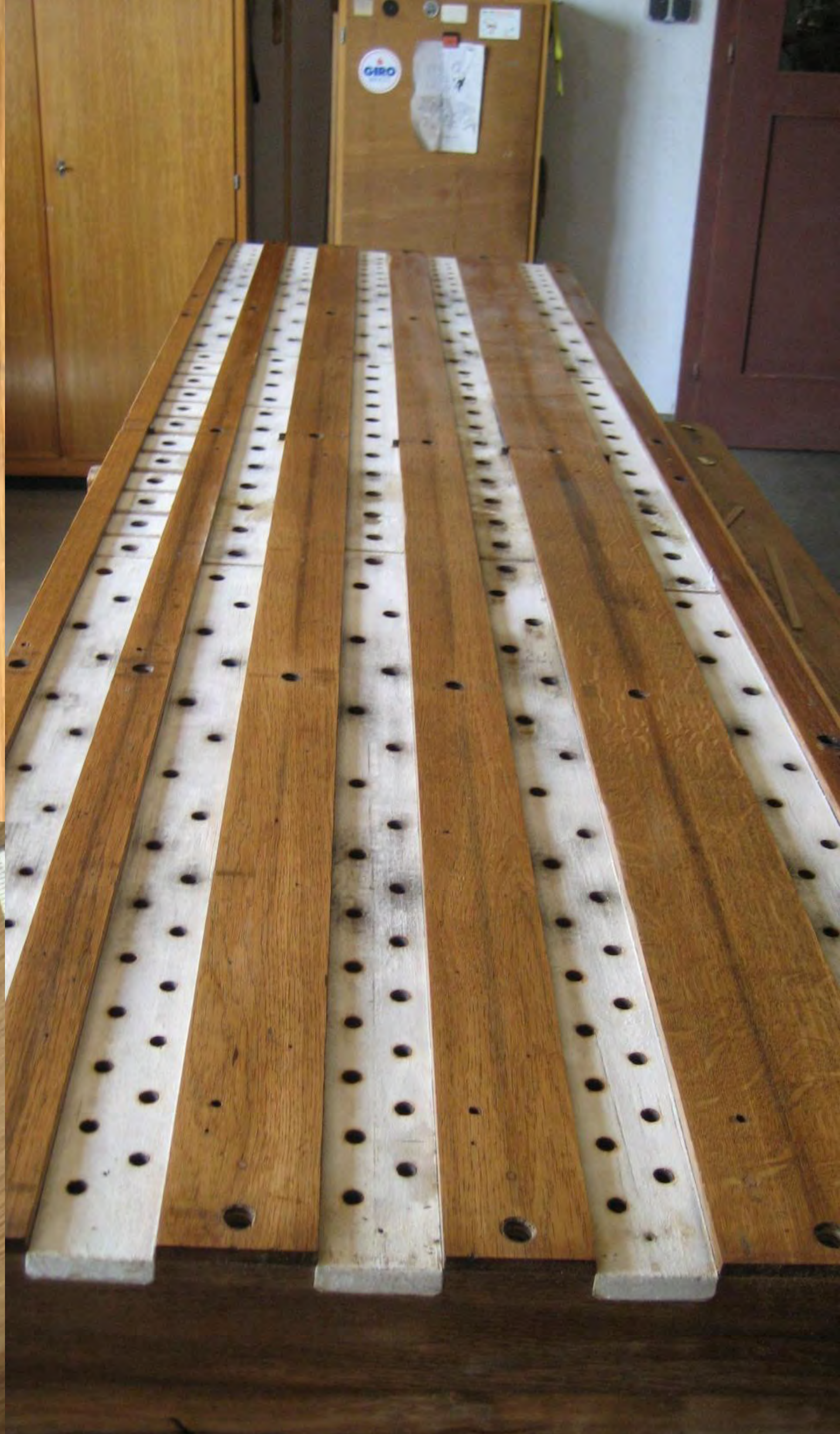
Überarbeitung aller Tonventile



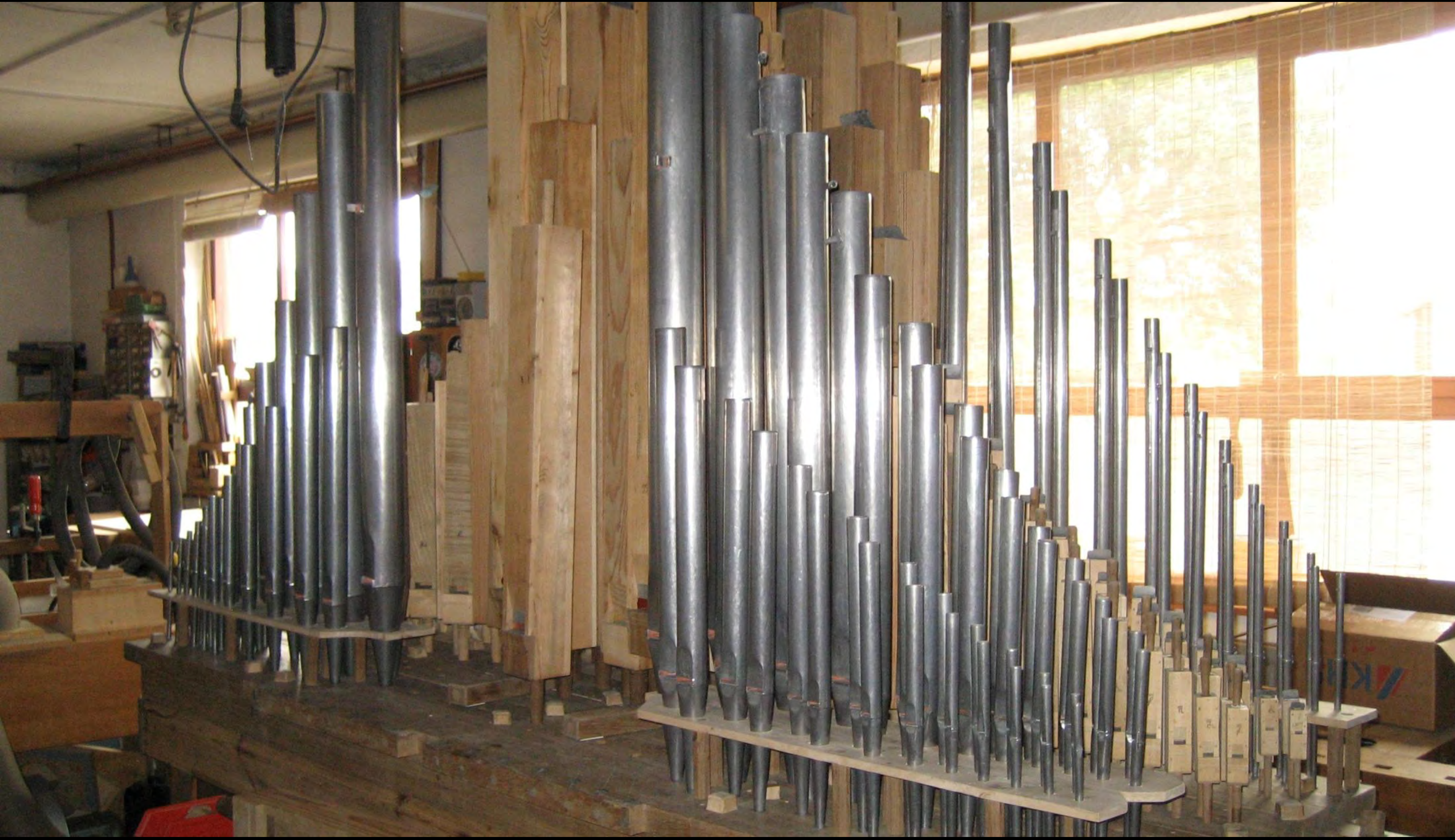
Blick in den restaurierten Winkasten

Ausspänen von Schwundrissen in der Lade,
die originale Schleifenbahnbelederung
konnte erhalten werden

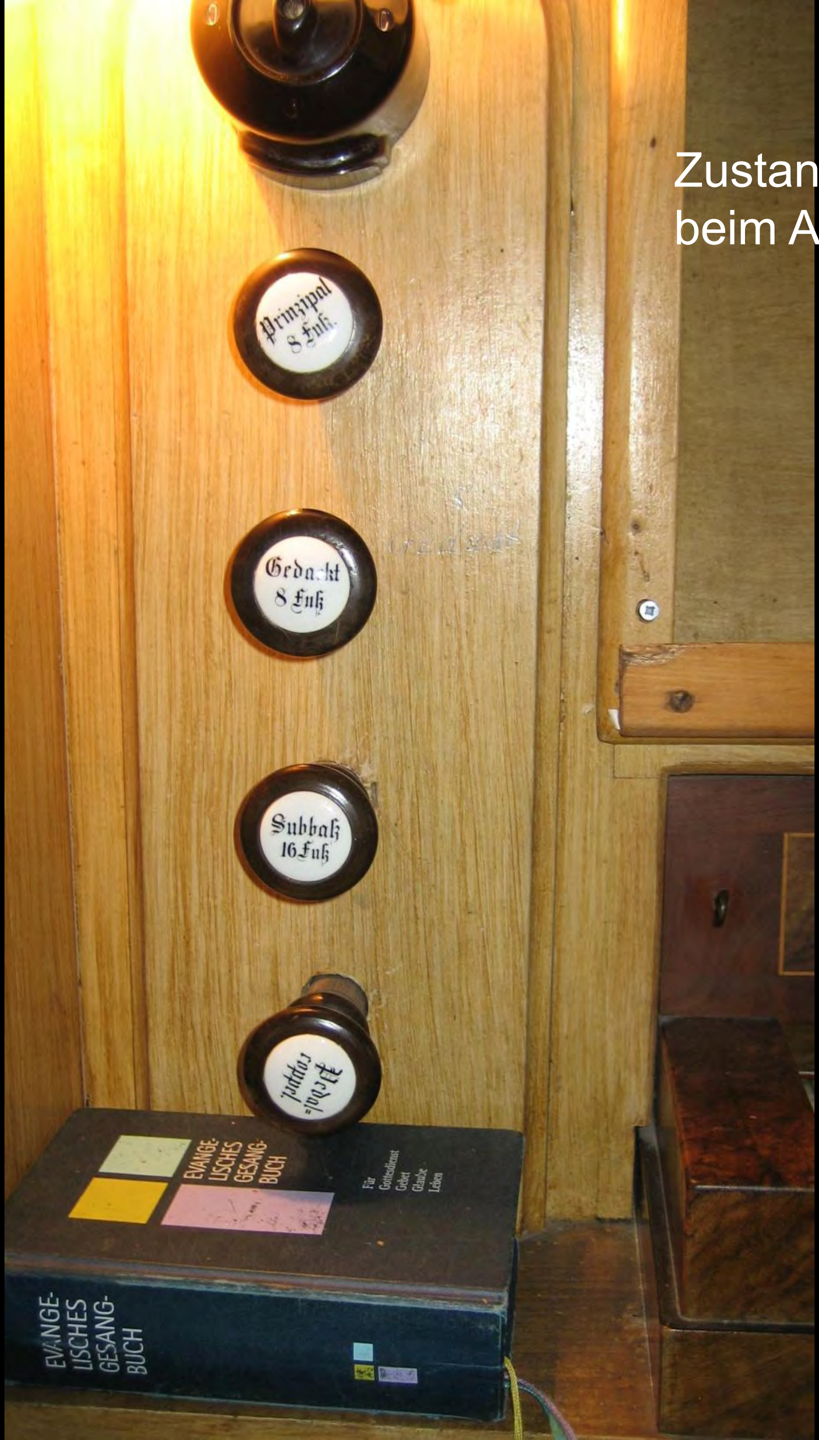


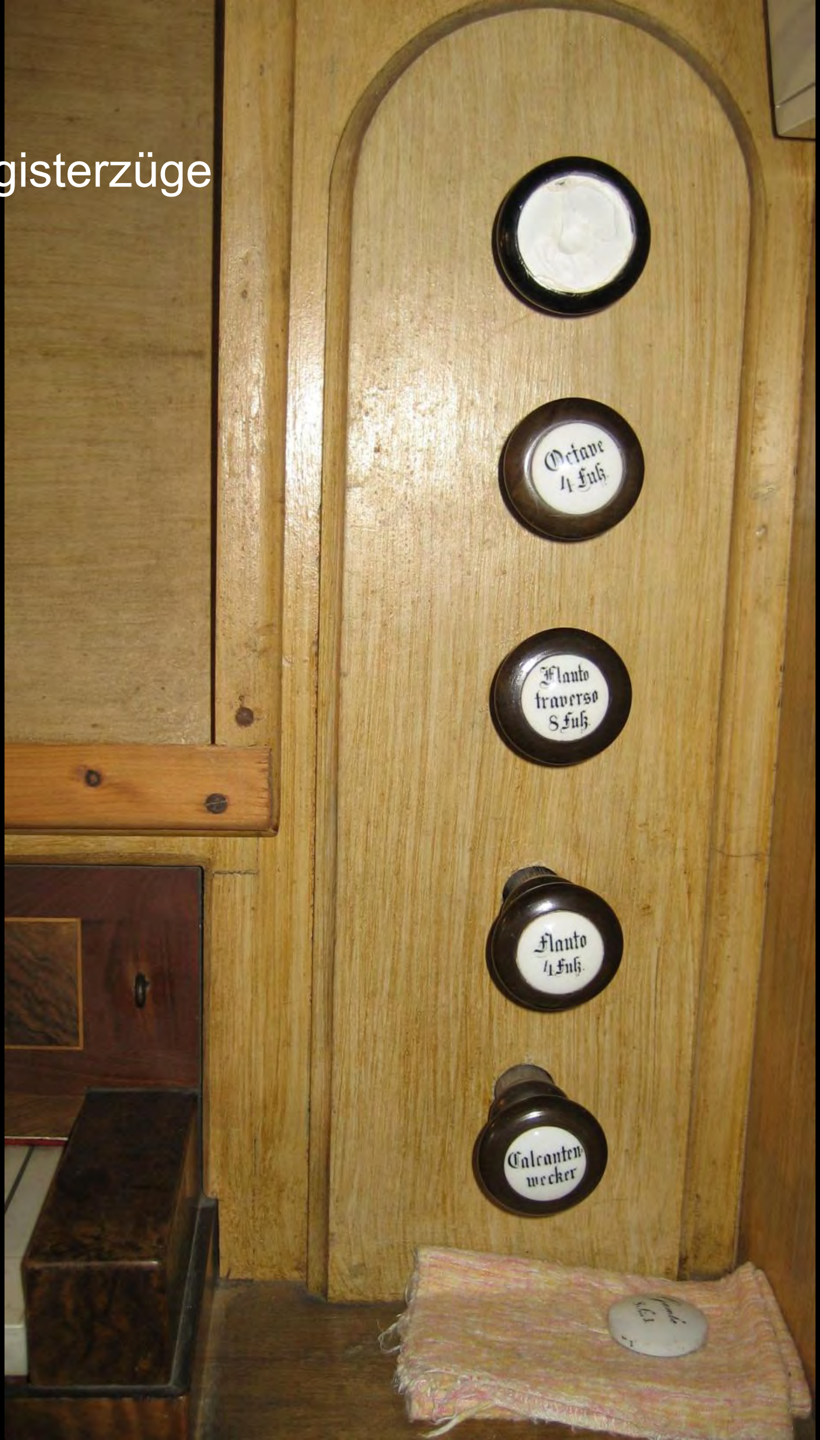


Kontrolle des Pfeifenwerks und der Raster auf sicheren Stand in der Werkstatt

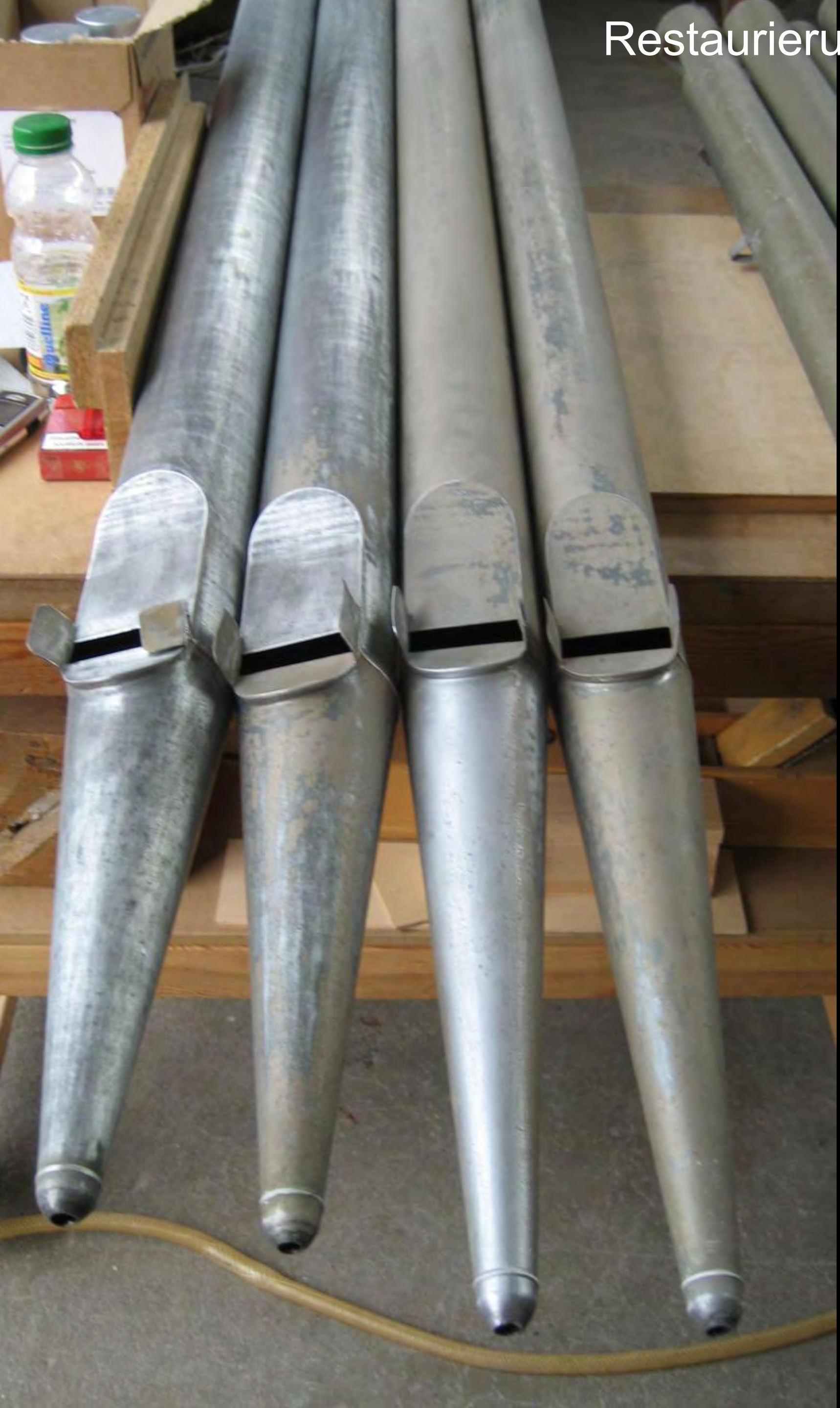


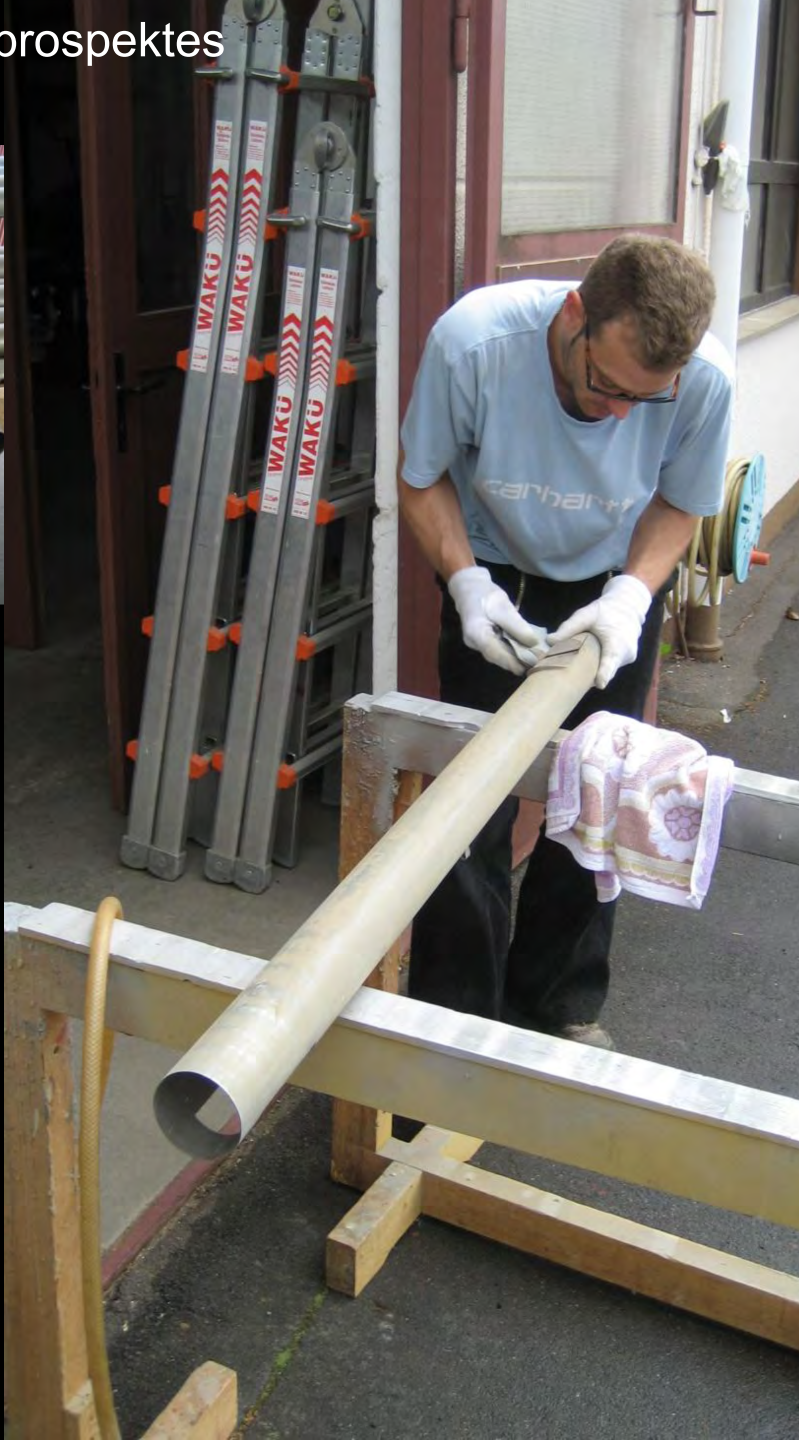
Zustand der Registerzüge beim Abbau

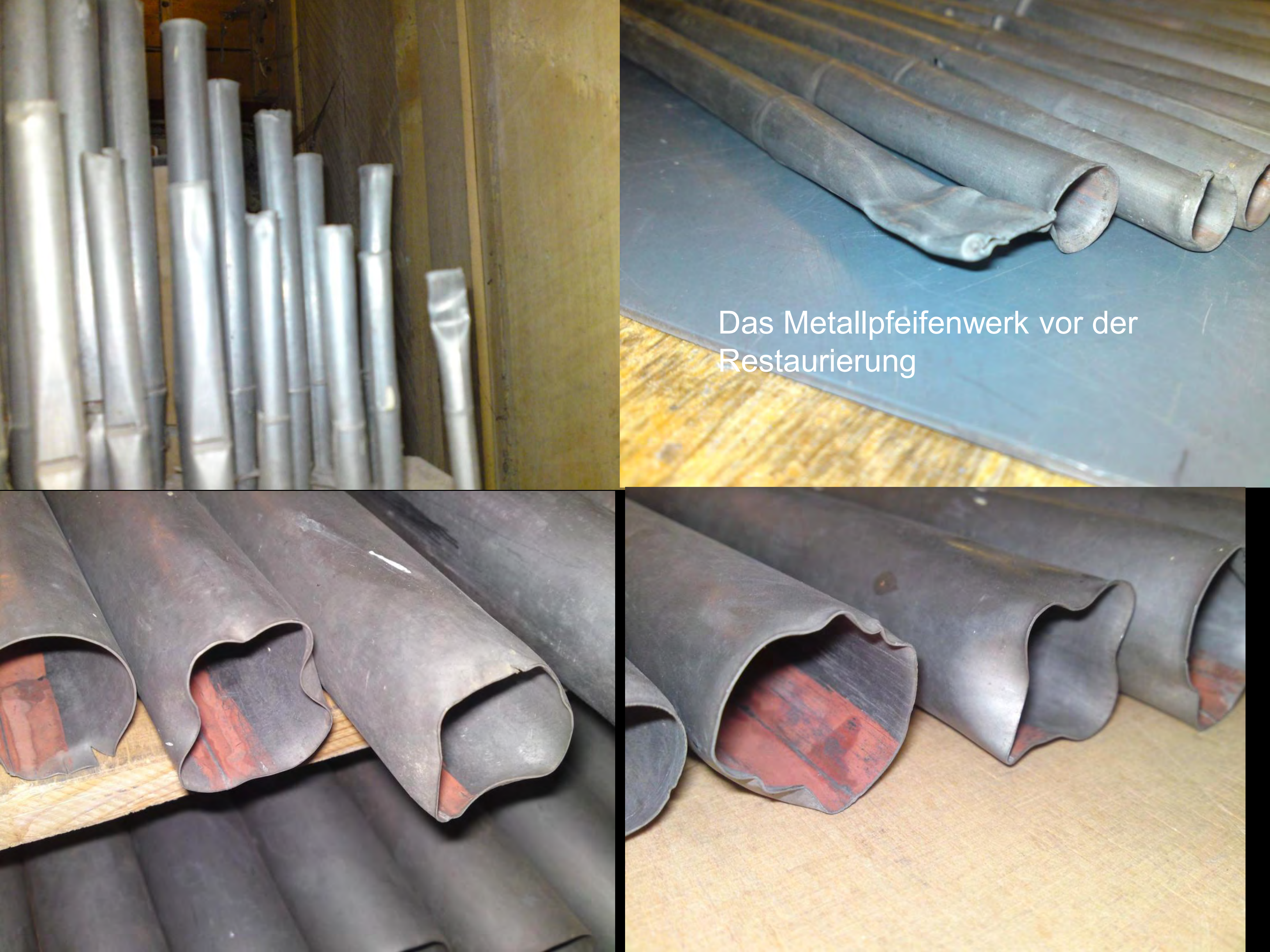

Prinzipal 8 Fuß
Gedackt 8 Fuß
Subbaß 16 Fuß
Pedal-coppel
EVANGELISCHES GESANGBUCH
Für Gottesdienst Gebet Glaube Leben
EVANGELISCHES GESANGBUCH


Octave 4 Fuß
Flauto traverso 8 Fuß
Flauto 4 Fuß
Calcanten-wecker

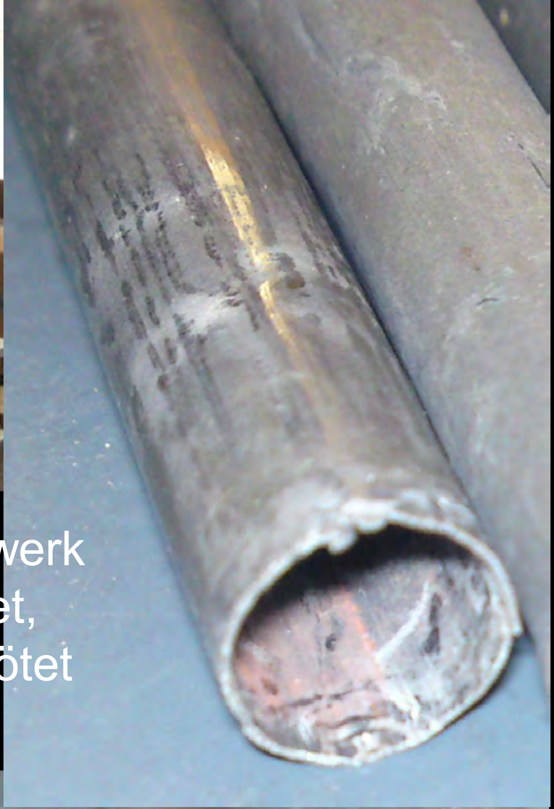
Restaurierung des Zinkprospektes



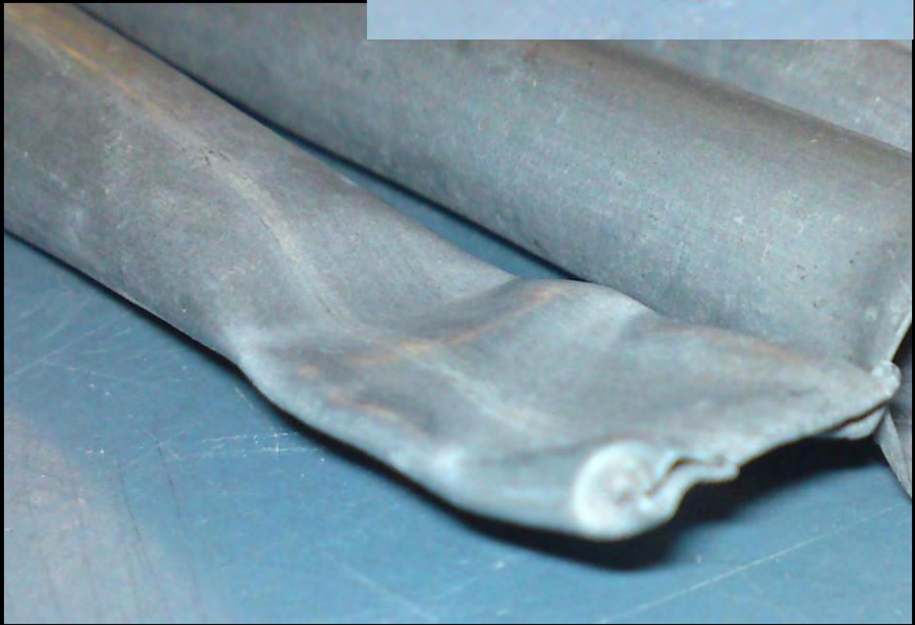

WAKÜ
WAKÜ
WAKÜ
WAKÜ

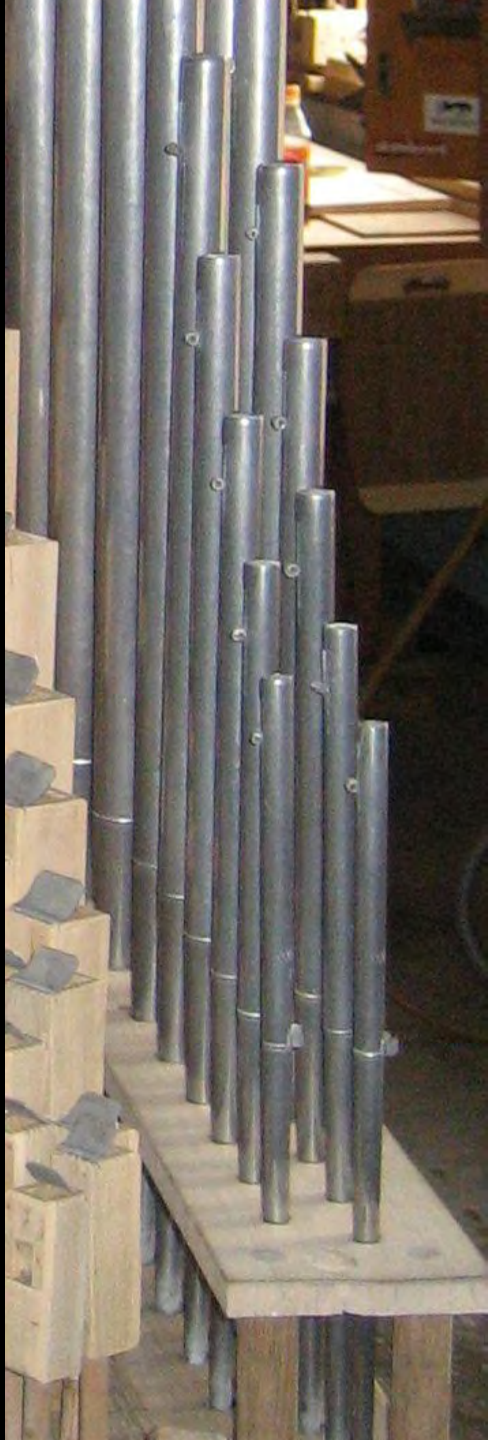


Das Metallpfeifenwerk vor der Restaurierung

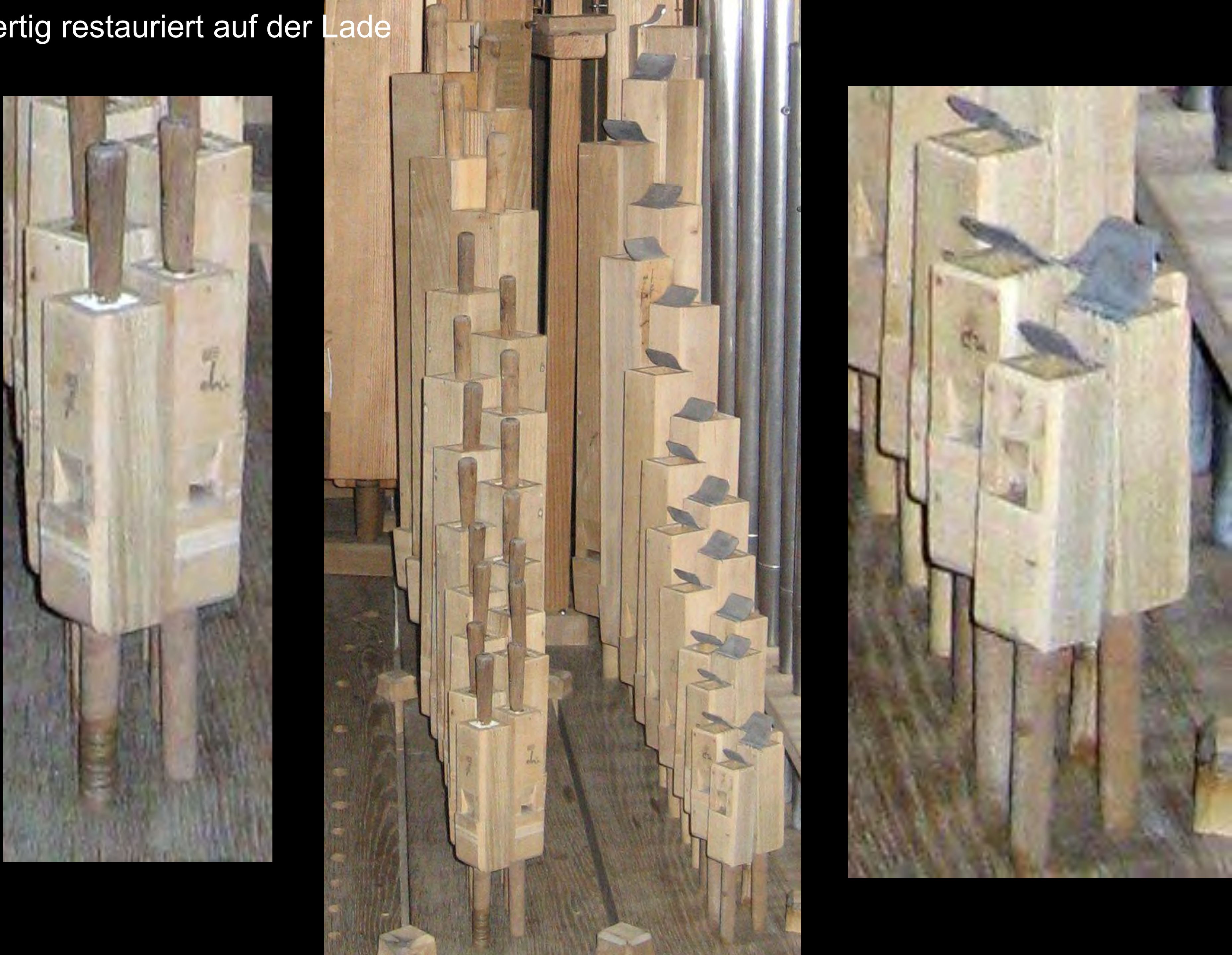


Das Metallpfeifenwerk
wurde ausgerundet,
gerichtet, nachgelötet
und gewaschen

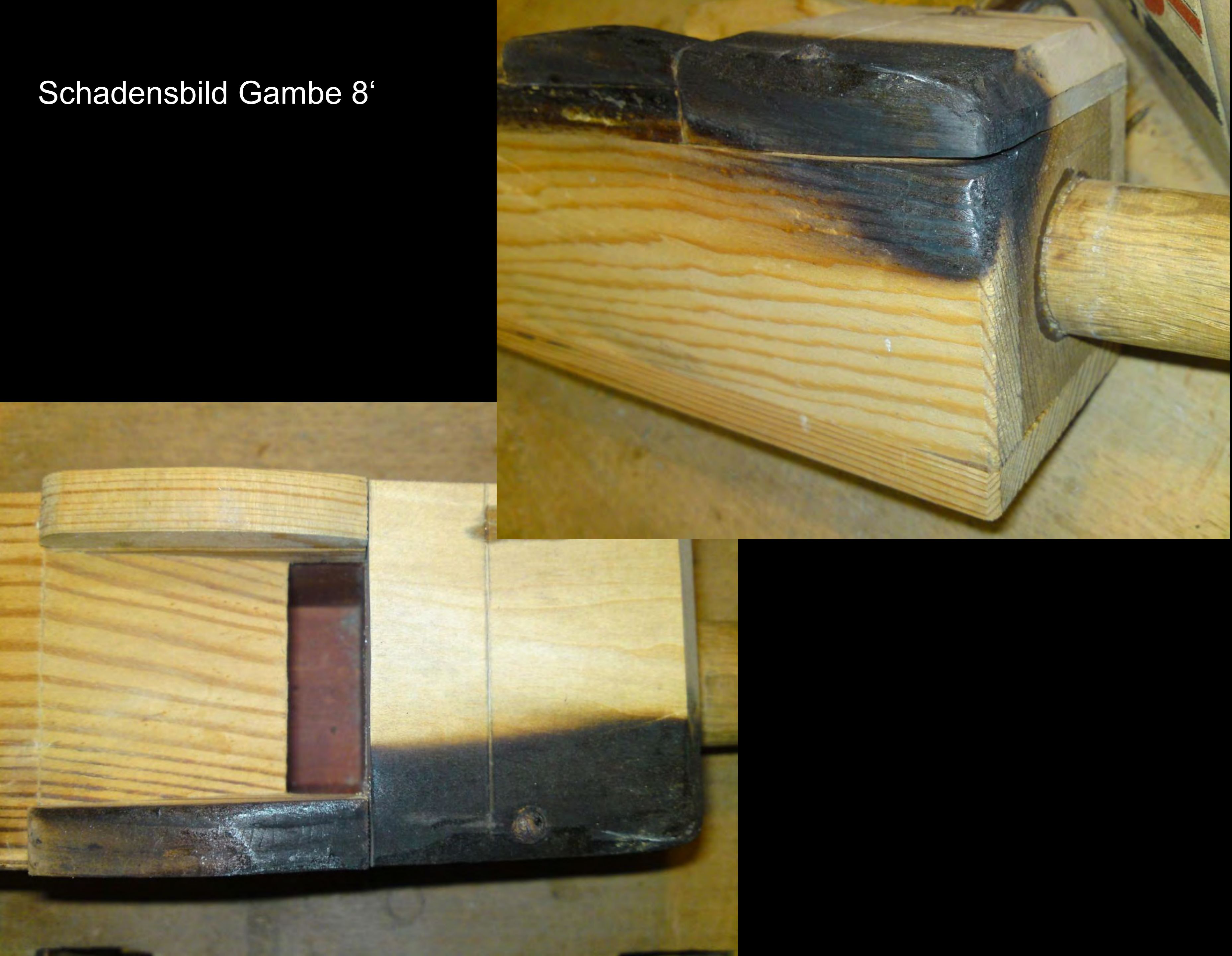




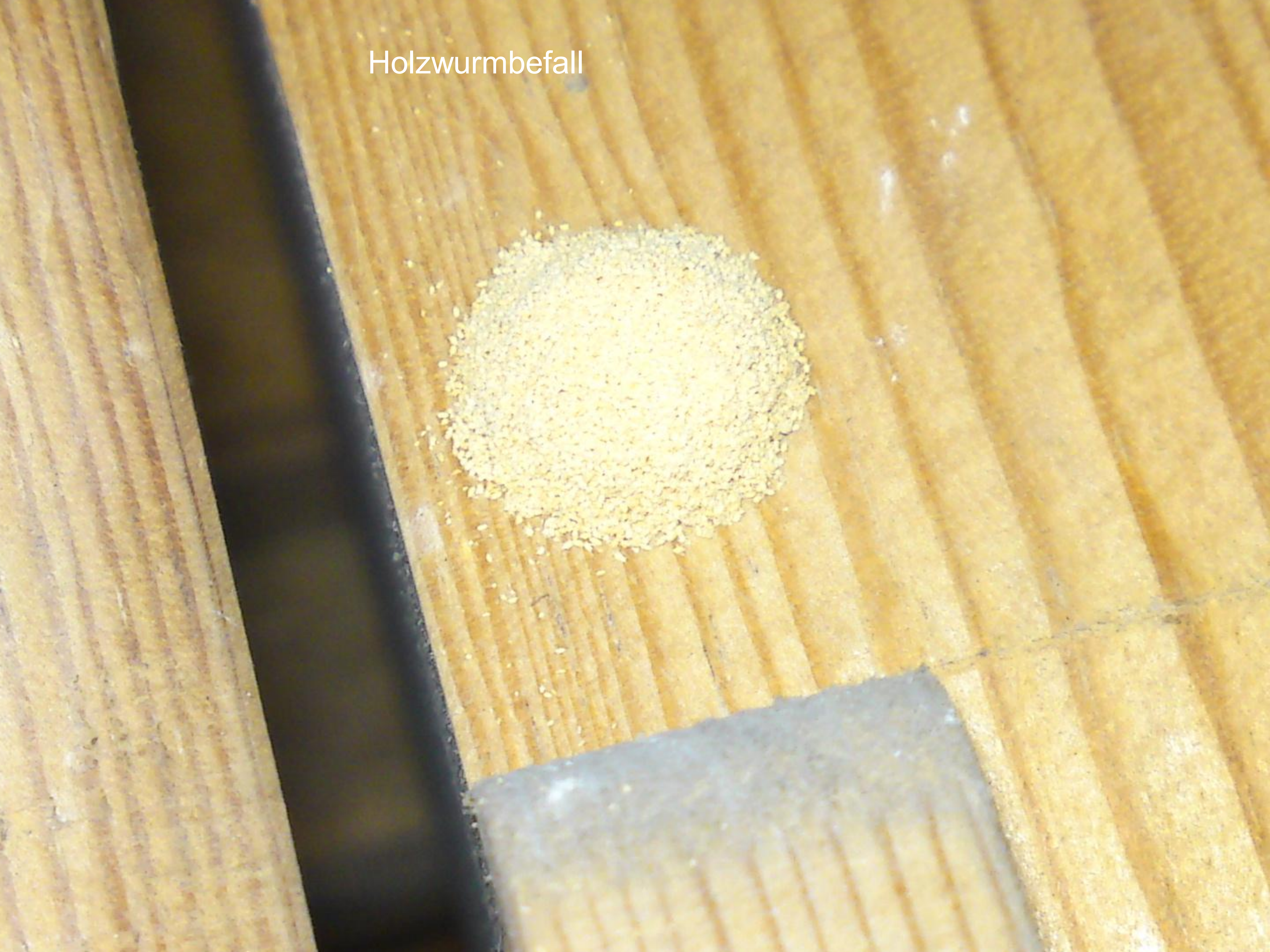
Fertig restauriert auf der Lade

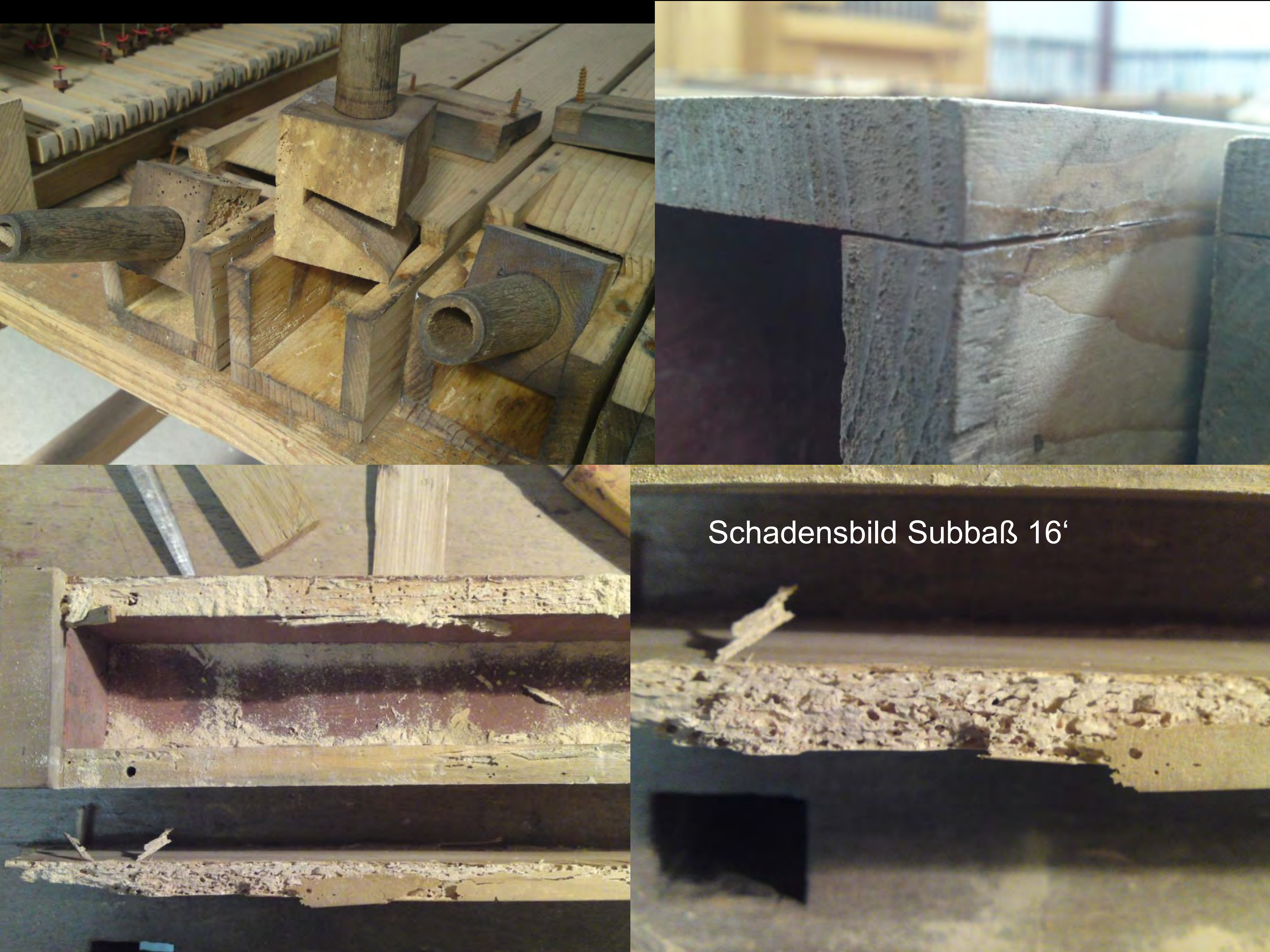


Schadensbild Gambe 8‘



Holzwurmbefall

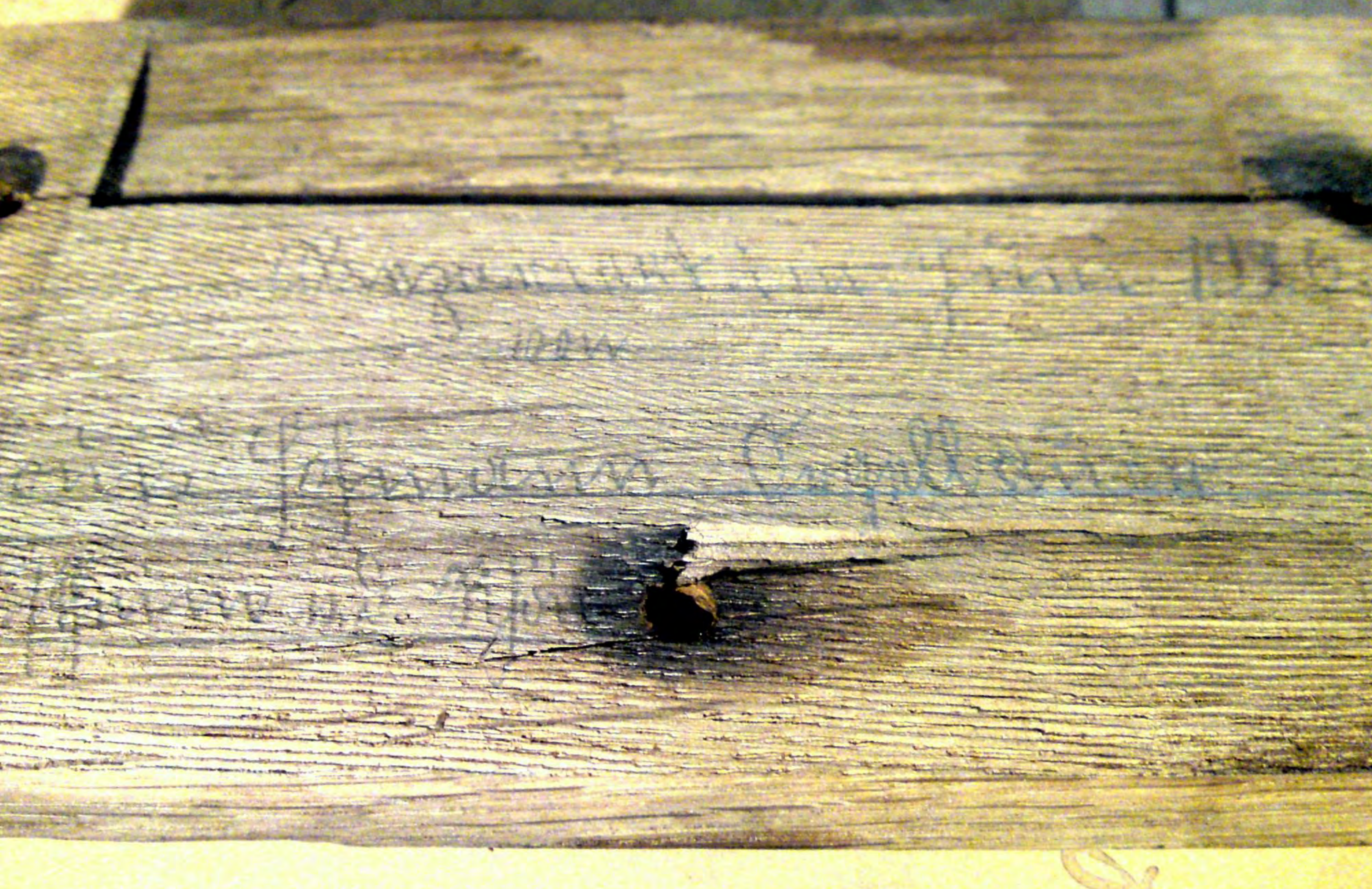




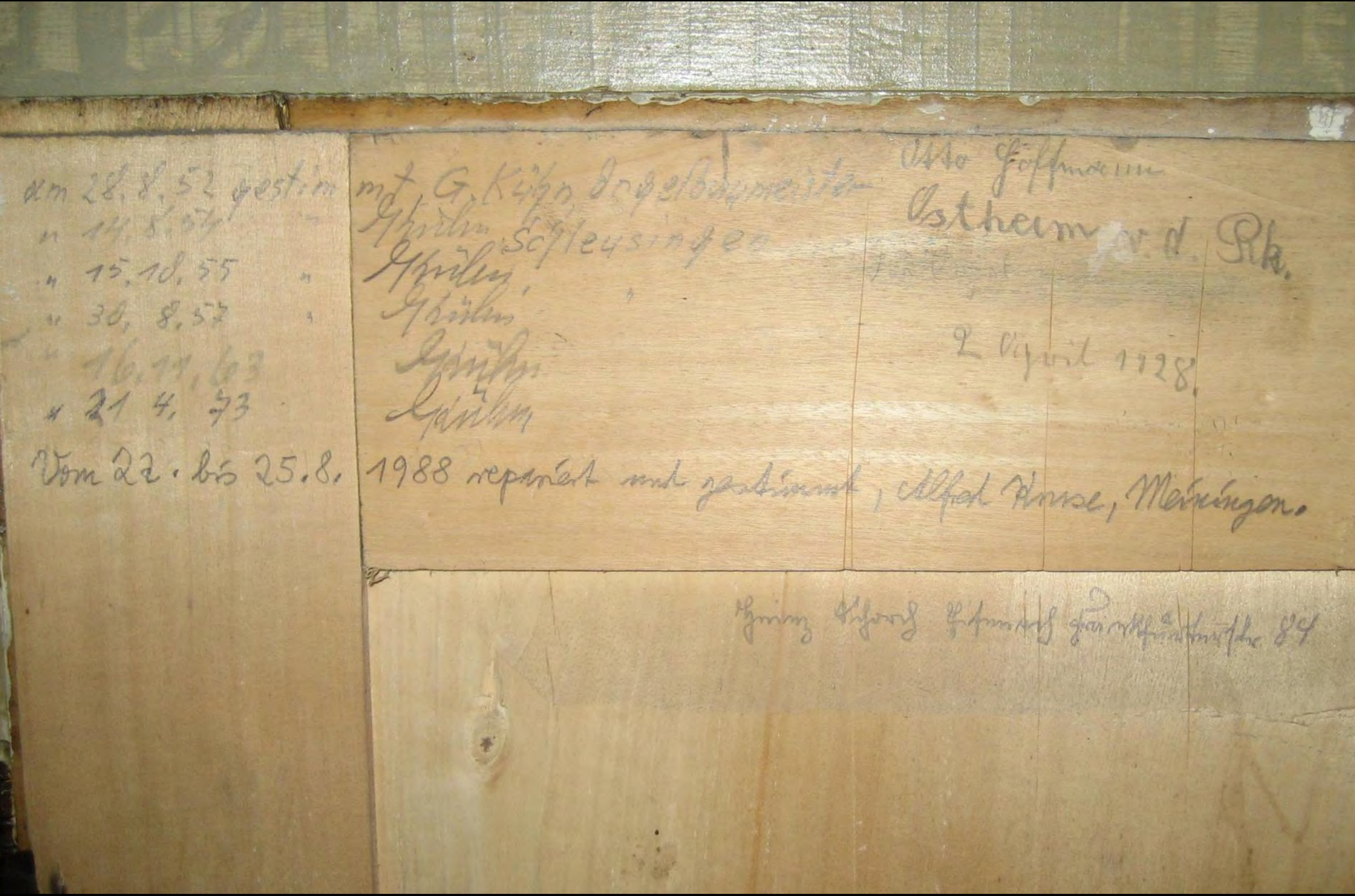
Schadensbild Subbaß 16‘

„Repariert im Jahre 1926 von Luis Hofmann Orgelbauer Ostheim v.d.Rhön“

(Im Vorschlag „G“ Subbaß 16‘)



Inschriften Gustav Kühn, Otto Hoffmann, Alfred Kruse



am 28.8.52 gestimmt G. Kühn Orgelbaumeister
" 14.8.54 " G. Kühn Schleusingen
" 15.10.55 " G. Kühn
" 30.8.57 " G. Kühn
" 16.11.63 G. Kühn
" 21.4.73 G. Kühn

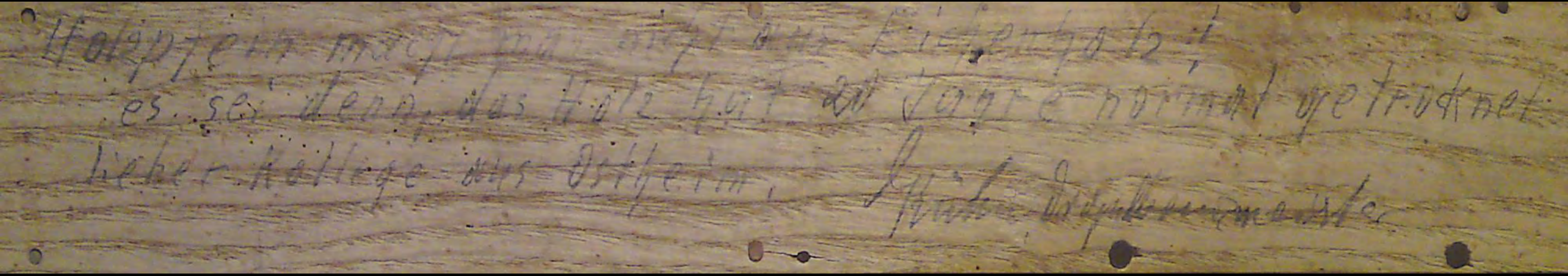
Vom 22. bis 25.8. 1988 repariert und gestimmt, Alfred Kruse, Meiningen.

Otto Hoffmann
Ostheim v. d. Rh.
[illegible]
2 April 1928.

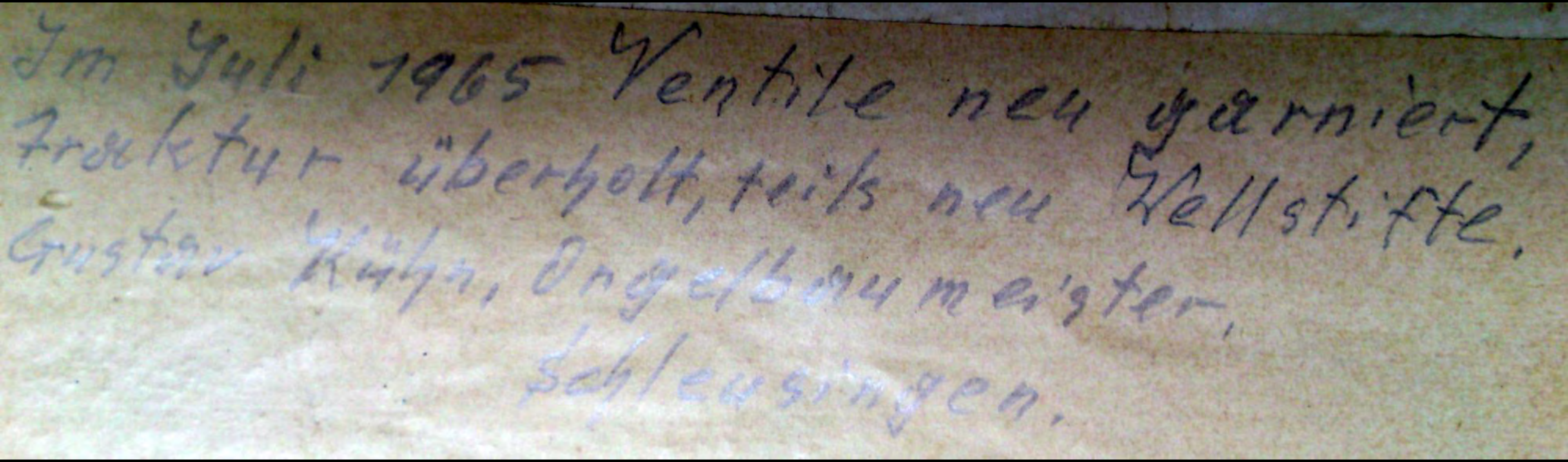
Heinz Georg Schmidt Fränkischestraße 84

„Holzpeifen macht man nicht aus Eichenholz! Es sei denn, das Holz hat 20 Jahre normal getrocknet lieber Kollege aus Ostheim, Kühn Orgelbaumeister“

Auf Gedackt 8‘ c‘, doch Kühn irrt, denn die Pfeifen sind aus Eschenholz

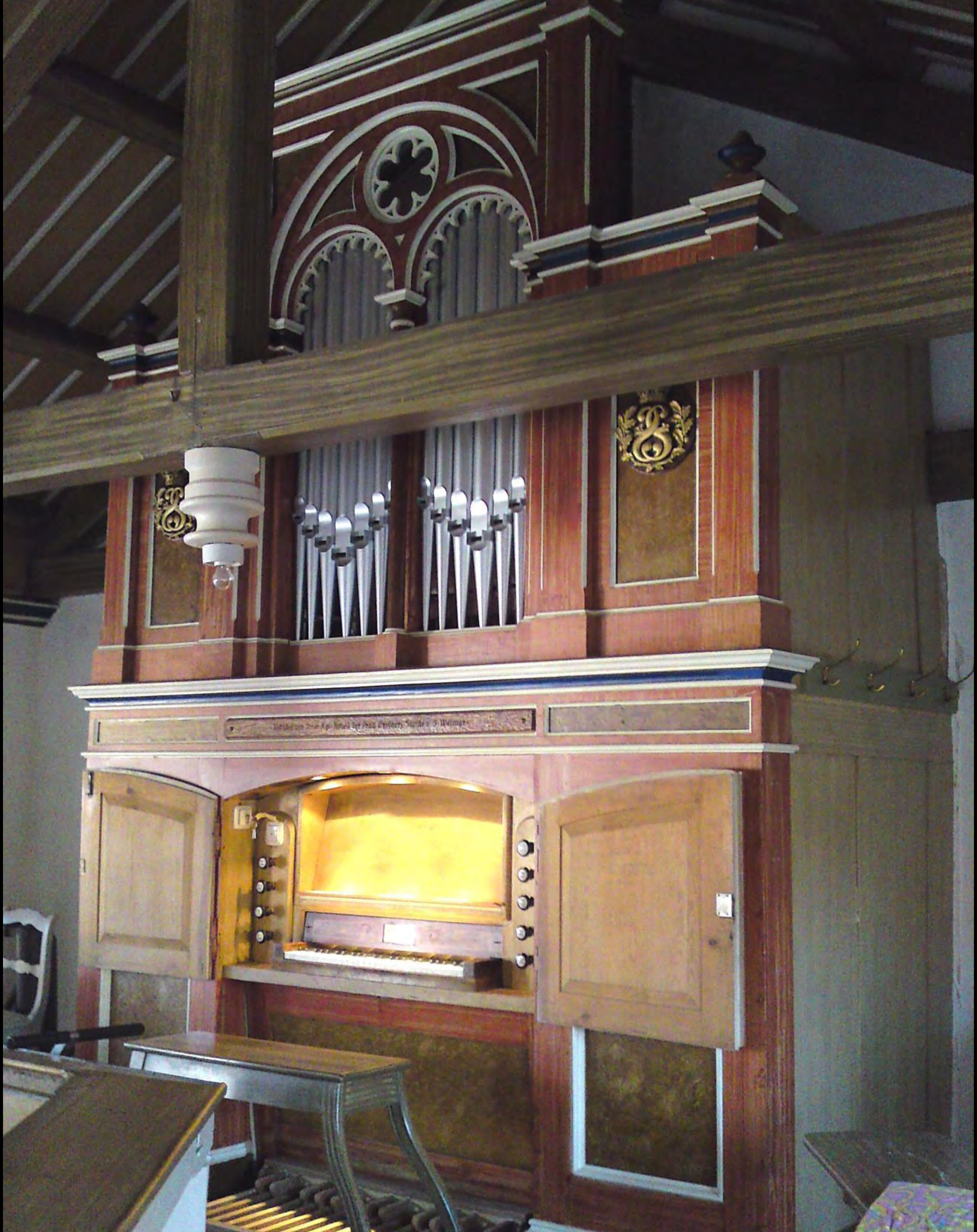


Holzpfeifen macht man nicht aus Eichenholz!
es sei denn, das Holz hat 20 Jahre normal getrocknet
lieber Kollege aus Ostheim, Kühn Orgelbaumeister



Im Juli 1965 Ventile neu garniert,
Traktur überholt, teils neu Wellstifte.
Gustav Kühn, Orgelbaumeister,
Schleusingen.

Gehäusedetails



Erbaut:	1878	Georg Markert	Ostheim / Rhön
Restaurierung:	2009	Hoffmann & Schindler	Ostheim / Rhön

I Manual C – f“‘

1. Principal	8‘
2. Octave	4‘
3. Flauto Traverso	8‘
4. Gedackt	8‘
5. Flauto	4‘
6. Gambe	8‘

Pedal C – d‘

7. Subbaß	16‘

Nebenzüge: Koppel I / P und Calkantenwecker (originale Keilbalganlage)

System: Schleiflade mit mechanischer Ton und Registertraktur

Anzahl der Register:	7 klingende Register	
Anzahl der Pfeifen:	351 Pfeifen	(201 aus Holz, 150 aus Metall)

Copyright Dez. 2010

Orgelbau Hoffmann & Schindler
Ludwig-Jahn-Str. 18
97645 Ostheim / Rhön